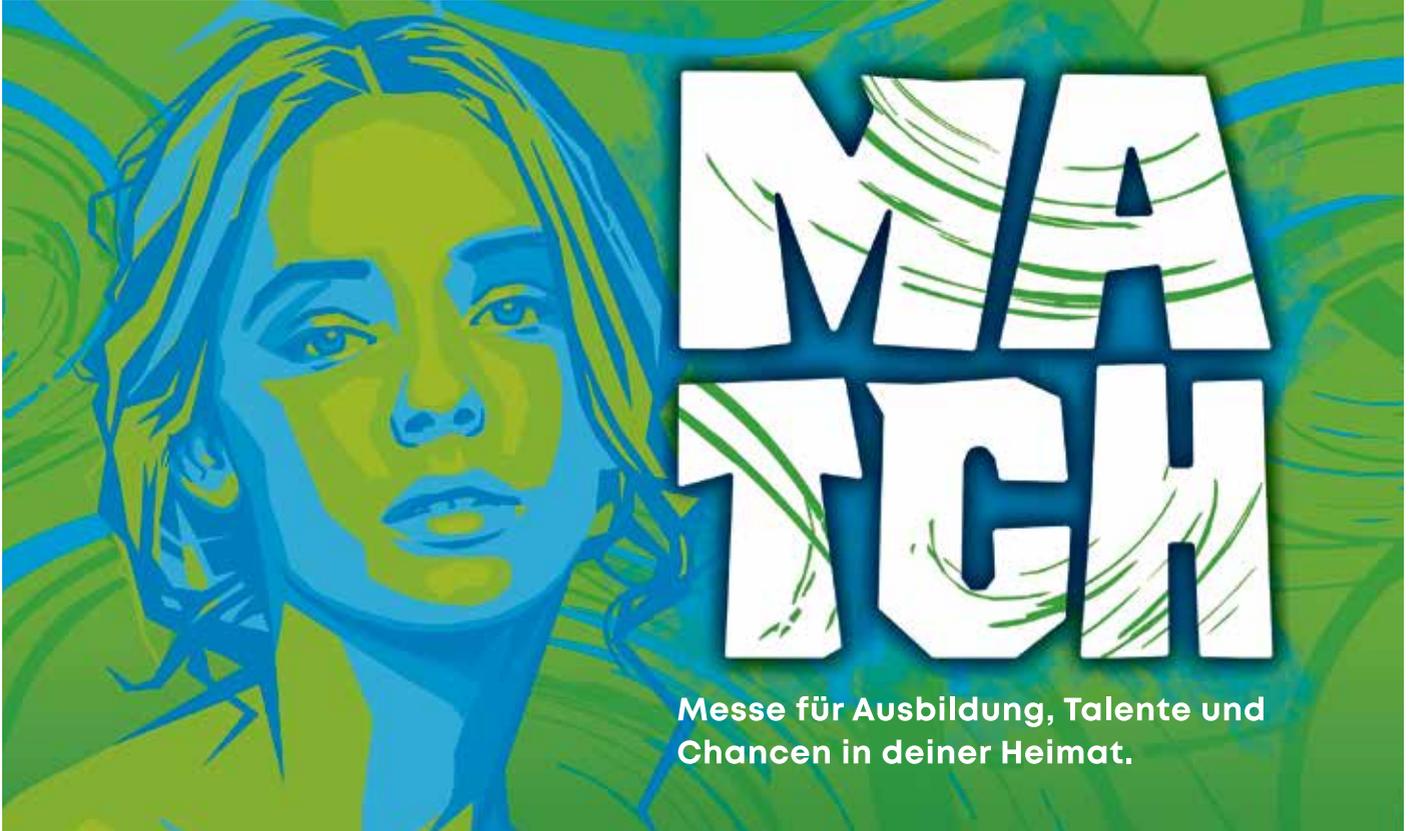


für den Landkreis Elbe-Elster, 21. September 2022



Messe für Ausbildung, Talente und Chancen in deiner Heimat.

Illustration: diepiktografen.de

Am 8. Oktober 2022, Sporthalle Finsterwalde

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft! Aus diesem Grund gibt es die Ausbildungsmesse des Landkreises. Die Präsentationsplattform zur Fachkräftegewinnung ist diesmal wieder live vor Ort zu erleben. Der Landkreis bietet dort mit seinem Bildungsbüro und der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster sowie der Agentur für Arbeit Cottbus den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Gleichzeitig bekommen junge Menschen vielfältige Zukunftsperspektiven aufgezeigt.

- Anzeige(n) -

Die Kontaktbörse steigt am 8. Oktober 2022 (10 bis 16 Uhr) unter dem Motto „MATCH - Messe für Ausbildung, Talente und Chancen in der Heimat“ in der Sporthalle Tuchmacherstraße in Finsterwalde. Engagierte junge Menschen werden dringend gebraucht - im Handwerk, in der Industrie, in der Dienstleistungsbranche oder im sozialen Bereich. Auch im Landkreis warten dafür viele Chancen und Möglichkeiten. Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit stehen als Partner bereit, damit

individuelle Vorstellungen Realität werden. Sie orientieren, informieren und beraten zu beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten. Sie vermitteln Ausbildungssuchende in Ausbildung oder beraten zu Studiengängen.

Die 25. gemeinsame Ausbildungsmesse in Finsterwalde ist ein Angebot für junge Menschen, mit über 80 Ausstellern ins Gespräch zu kommen. „Unsere Region braucht qualifizierte und motivierte Fachkräfte - jetzt und in der Zukunft. Nutzen Sie daher die vielfältigen Beratungsangebote vor Ort fürs eigene Fortkommen“, wirbt Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Vorfeld für eine rege Teilnahme bei den Jugendlichen.

Fortsetzung Seite 2

„Ausbildungs-Star“ wird am Vorabend an Unternehmen vergeben

Nach zweijähriger Coronazwangspause wird in diesem Jahr auch wieder der „Ausbildungs-Star“ vergeben. Die Auszeichnung des Landkreises Elbe-Elster bekommen Unternehmen, die mit besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in Elbe-Elster beigetragen haben.

Der Gewinner des „Ausbildungs-Star 2022“ steht jetzt fest. Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski legte sich am 26. August auf der Nominierungsveranstaltung in der Klosterschänke in Doberlug-Kirchhain auf den diesjährigen Sieger fest. Neun Unternehmen aus dem Landkreis Elbe-Elster wurden dafür vorgeschlagen. Die Jury aus Vertretern von Kommunen, Netzwerken, Kammern und weiteren Institutionen waren an der Gewinnerauswahl beteiligt. Die Auszeichnung wird am 7. Oktober am Vorabend der zentralen kreislichen Ausbildungsmesse in Finsterwalde überreicht. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über die Beteiligung vieler Betriebe in den vergangenen Jahren und aktuell: „Dieses Engagement macht deutlich, dass sich die Unternehmen ihrer Verpflichtung gegenüber jungen Menschen bewusst sind. Es ist gleichzeitig das Signal an ausbildungswillige und -fähige Jugendliche: Bei uns in der Region gibt es vielversprechende und anspruchsvolle Berufsperspektiven für viele Neigungen und Interessen.“

Der Einsatz von Unternehmen für eine fundierte Ausbildung wird jährlich mit dem „Ausbildungs-Star“ besonders gewürdigt. In diesem Jahr wird die Auszeichnung zum 13. Mal verliehen.



Der Sieger des Ausbildungs-Star 2022 wird am 7. Oktober verkündet. Auf eine würdige Preisverleihung freuen sich Jean-Marie Ulrich, Bereichsleiter des Geschäftsstellenverbundes Elbe-Elster der Agentur für Arbeit Cottbus, Bianca Tilch (Wirtschaftsförderin LKEE), Torsten Drescher, Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing/ Kultur der Gastgeberstadt Finsterwalde, und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (v. l. n. r.).

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Der „Ausbildungs-Star“ und die jährliche Ausbildungsmesse sind Projekte, die federführend von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Elbe-Elster organisiert und veranstaltet werden. Mit im Boot bei der Vorbereitung und Organisation sitzen außerdem wichtige Partner wie die Gastgeberstadt Finsterwalde, die Sparkasse Elbe-Elster und die Agentur für Arbeit Cottbus.

In diesem Jahr vorgeschlagen für den „Ausbildungs-Star“ wurden: die Agrargenossenschaft Werenzhain eG, das Autohaus Lewy, die Finsterwalder Bau-Union GmbH, die Fleischerei Otto Kalex Uebigau, Kjellberg Finsterwalde, die LAWI – Landtechnik-Center GmbH Stolzenhain, die Mont GmbH Doberlug-Kirchhain, die S & L Connect GmbH Sonnewalde und die Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH. (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Start für zwölf Auszubildende und Studenten beim Landkreis

Landrat begrüßte den Berufsnachwuchs in der Kreisverwaltung/Sechs Ausgelernte setzen ihre Arbeit beim Landkreis fort

Zum offiziellen Ausbildungsstart begrüßte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 1. September zwölf neue Auszubildende und Studenten in der Kreisverwaltung in Herzberg. Die jungen Leute werden beim Landkreis zu

Verwaltungsfachangestellten (4), zu Vermesungstechnikern (1), zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (1), und zu Notfallsanitäterinnen und –sanitätern (5) ausgebildet.

Darüber hinaus hieß der Landrat einen Studierenden des Studiengangs „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“, willkommen, der nach der Hochschulausbildung die Kreisverwaltung verstärken wird.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über das Interesse des Berufsnachwuchses an einer fundierten Ausbildung in der Kreisverwaltung und verwies auf die guten Zukunftschancen. „Wir brauchen engagierte und gut ausgebildete Fachkräfte. Und wer seine Sache während der Ausbildung gut macht, der hat entsprechende Aussichten, in eine feste Anstellung übernommen zu werden.“

Der Landkreis Elbe-Elster bildet seit Jahrzehnten kontinuierlich aus. Derzeit absolvieren 45 junge Leute eine Ausbildung oder ein Studium. Sechs ausgelernte Auszubildende setzen ihre Arbeit in der Kreisverwaltung fort. Der Landrat wünschte den Nachwuchskräften viel Erfolg für die nächsten beruflichen Herausforderungen: im Amt für Jugend, Familie und Bildung, im Ordnungsamt, im Finanzverwaltungsamt, im Gesundheitsamt und im Jobcenter Elbe-Elster. (tho)



Fototermin mit Landrat (r.) zum Ausbildungsstart auf dem Gelände der Kreisverwaltung am 1. September. Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. r.) begrüßte zusammen mit der Ausbildungsverantwortlichen beim Landkreis, Mihaela Rahe (r.), und dem Personalratsvorsitzenden Mario Schmidt (l.) die neuen Auszubildenden und Studenten in der Kreisverwaltung.
Foto: Social-Media-Team Elbe-Elster



Stellenausschreibung

Der im Süden des Landes Brandenburg gelegene Landkreis Elbe-Elster mit einer Fläche von 1.890 km² und etwa 100.000 Einwohnern sucht zum 2. April 2023 eine/n

Erste/n Beigeordnete/n und allgemeine/n Vertreter/in des Landrates (m/w/d)

als hauptamtliche/n Beamtin/Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren. Das Amt ist nach der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung in die Besoldungsgruppe B 3 eingestuft.

Die Wahl erfolgt gemäß § 60 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg auf Vorschlag des Landrates durch den Kreistag Elbe-Elster. Die Wahl findet öffentlich statt. Es ist beabsichtigt, der/dem Ersten Beigeordneten die Leitung des für die Aufgabenbereiche Finanzen, Personal und Service zuständigen Dezernates der Kreisverwaltung zu übertragen. Damit verbunden ist auch die Übertragung des Amtes der Kämmerin/des Kämmerers der Kreisverwaltung. Eine Änderung der Dezernatsverteilung sowie die Ansiedelung weiterer Aufgabenbereiche werden nicht ausgeschlossen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen, eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen und gemäß § 59 Abs. 3 Satz 3 der Kommunalverfassung Brandenburg die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder zum Richteramt oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß § 7 i. V. m. § 6 des Beamtenstatusgesetzes, §§ 122, 123 des Landesbeamtengesetzes Brandenburg müssen vorliegen.

Gesucht wird eine zielstrebige, durchsetzungsfähige, überzeugende und entscheidungsfreudige Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und besonderem Verhandlungs- und Organisationsgeschick, die in der Lage ist, Mitarbeitende wertschätzend, kooperativ und leistungsorientiert zu führen. Langjährige Erfahrungen in einer (Kommunal-) Verwaltung, die es ermöglichen, kompetent und bürgernah die Herausforderungen an eine moderne, digitale und dienstleistungsorientierte Verwaltung zu meistern, sind ausdrücklich erwünscht. Eine mehrjährige Führungserfahrung sowie Budgetverantwortung wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Arbeit mit politischen Gremien auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene werden ebenso erwartet wie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Landes- und Bundesverwaltungen, landes- und bundespolitischen Institutionen sowie anderen staatlichen Behörden, Verbänden und Vereinen. Es wird erwartet, dass die/der gewählte Erste Beigeordnete entweder einen Wohnsitz innehat, der in angemessener Entfernung zum Dienort liegt, sodass die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Dienstgeschäfte nicht beeinträchtigt wird, oder sie/er bereit ist, einen solchen Wohnsitz zu nehmen.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklärt sich die Bewerberin/der Bewerber einverstanden, dass die für die Auswahlentscheidung relevanten Daten als öffentliche Beschlussvorlage an das Wahlgremium, den Kreistag Elbe-Elster, weitergegeben werden können und die Kreistagsabgeordneten in die Bewerbungsunterlagen Einsicht nehmen dürfen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es besteht kein Anspruch auf die Berücksichtigung verspätet eingehender Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre ausschließlich schriftliche Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien vom Bildungsabschluss und von Arbeitszeugnissen in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Erste/r Beigeordnete/r“ bis zum **20. Oktober 2022** an den

Landkreis Elbe-Elster
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski,
Kennwort: „Bewerbung Erste/r Beigeordnete/r“
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)

Landrat besuchte Kriegsgräber in Uebigau-Wahrenbrück

Kreis unterstützt Erhalt der Grabanlagen in Elbe-Elster jährlich mit 80.000 Euro

In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Elbe-Elster große Anstrengungen unternommen, die Gräber von Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft in einen würdigen Zustand zu versetzen. Deren Pflege wird genauso wie die Planung von Instandsetzungen vom Ordnungsamt des Landkreises kontrolliert. Über 80.000 Euro pro Jahr stehen dafür zur Verfügung. Die Arbeiten werden von den Kommunen bzw. von den Friedhofsträgern

vor Ort geleistet. Davon konnte sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am 25. August zusammen mit dem Landesgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Brandenburg, Oliver Breithaupt, in der Stadt Uebigau-Wahrenbrück überzeugen. Zusammen mit Mitarbeitern der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde Liebenwerda hatte er Kriegsgräberstätten in Langennauendorf, Wildgrube, Marxdorf

und Uebigau besucht. Der Landrat würdigte dabei das Engagement der Kommunen vor Ort und das Wirken des Volksbundes, der einen unverzichtbaren Beitrag dafür leistete, dass das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gepflegt wird. „Der Wert des ehrenamtlichen Einsatzes der Helfer beim Volksbund kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Vielen Menschen ist gar nicht bekannt, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit der Pflege der Kriegsgräber – stellvertretend für die Bundesregierung – einen staatlichen Auftrag wahrnimmt“, sagte der Landrat.

Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Zu diesem Zweck vermittelt der Volksbund unter anderem Fahrten zu den Kriegsgräbern, veranstaltet nationale und internationale Jugendlager zur Pflege von Soldatenfriedhöfen und informiert in Schulen und Schulfreizeiten. Das Leitwort lautet „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“.

Im Landkreis sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen in 51 Orten erfasst, die nach dem Gräbergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind. Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. (tho)



Gedenkstätte in Langennauendorf für die Toten des Räumungstransportes aus dem KZ Bergen-Belsen im April 1945. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.), Oliver Breithaupt vom Landesverband des Volksbundes (am Zaun links), sowie Vertreter der Ordnungsämter des Landkreises und der Verbandsgemeinde Liebenwerda informierten sich über die Grabpflege vor Ort.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Verpflichtende Isolation für Corona-Infizierte von fünf Tagen bleibt bestehen

Landkreis verlängert dazu seine Allgemeinverfügung bis zum 30. September 2022/ Bisherige Regelungen gelten fort

Das Land Brandenburg hat die Isolation von fünf Tagen bei einer Corona-Infektion verlängert. Grund ist die derzeitige Infektionslage. Da derzeit der Anteil der Geimpften an der Gesamtbevölkerung für eine Grundimmunisierung noch nicht ausreichend hoch ist und keine wirksamen Therapien zur Verfügung stehen, besteht die Gefahr einer Verstärkung des Infektionsgeschehens mit erheblichen Folgen für Leben und Gesundheit, insbesondere des ungeimpften Teils der Bevölkerung, einer möglichen Überforderung des Gesundheitssystems und der Entwicklung von weiteren Virusvarianten unvermindert fort.

Aufgrund dessen sind Absonderungsmaßnahmen für Verdachts- sowie positiv auf das Coronavirus getestete Personen weiterhin notwendig. Zur Gewährleistung einer landeseinheitlichen Vorgehensweise in Bezug auf Absonderung sind die bestehenden Allgemeinverfügungen in den Landkreisen und kreisfreien Städten bis zum 30. September 2022 zu verlängern. Der Landkreis Elbe-Elster hat dazu nach Weisung des Landes am 29. August 2022 eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese tritt am 1. September 2022 in Kraft. Inhaltlich gibt es zur bisherigen Allgemeinverfügung keine Änderungen.

Lediglich die Laufzeit wurde bis zum 30. September 2022 verlängert.

Ein abschließendes Freitesten ist danach wie bisher für die allgemeine Bevölkerung nicht notwendig – Voraussetzung dafür ist aber eine 48-stündige Symptomfreiheit. Eine Selbsttestung mit Antigen-Schnelltests beginnend nach Tag 5 wird empfohlen. Wenn am fünften Tag noch Symptome bestehen, verlängert sich die Absonderung entsprechend, bis diese 48 Stunden Symptomfreiheit erreicht sind – längstens jedoch auf zehn Tage. Die Isolation endet dann spätestens wie bisher nach zehn Tagen. Außerdem entfällt die Quarantäne für Kontaktpersonen vollständig. (tho)

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Landtagsabgeordnete zu Gast in Elbe-Elster

Landrat bat zum Arbeitsgespräch vor Ort

Ob nun der niedrige Wasserstand in unseren Flüssen oder das Thema Gesundheitsversorgung, es gab viel zu besprechen am 22. August in Elbe-Elster. Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion des Landes Brandenburg, Dr. Jan Redmann, hatte sich proaktiv an Landrat Christian Heinrich-Jaschinski gewandt und um eine thematische „Sommentour“ durch den Landkreis Elbe-Elster gebeten.

„Jeder Brandenburger kennt seinen Landesteil bis ungefähr Berlin. Daher ist es umso wichtiger, nicht nur gemeinsam Gespräche zu suchen, sondern sich auch ein eigenes Bild vor Ort zu machen“, so Dr. Redmann.

Der Landrat begrüßte diese Initiative: „Das letzte Mal, dass eine Landtagsfraktion proaktiv eine solche ‚Tour‘ durch Elbe-Elster angefragt hat, liegt schon etwas zurück. Umso mehr freut es mich, dass wir so die Gelegenheit haben, den Menschen hier den Kontakt zur Landesspitze herzustellen!“

So startete die Runde in der Kreisverwaltung bestehend aus den Landtagsmitgliedern Dr. Jan Redmann, Björn Lakenmacher und Roswitha Schier, den Mitgliedern der CDU-Kreistagsfraktion Dr. Sebastian Rick, Gottfried Heinicke, Thomas Boxhorn und Bernd Heinke sowie dem ärztlichen Leiter des Elbe-Elster-Klinikums, Prof. Dr. med. Roland Reinehr, als Referent mit einem Vortrag zur derzeitigen Situation des Elbe-Elster-Klinikums. Letzterer erläuterte die Tatsache, dass es in Elbe-Elster drei Krankenhäuser gibt, welche als gemeinsame Einrichtung fungieren. Die Grundversorgung wird somit im Flächenlandkreis gewährleistet und das über die Grenzen hinaus, ca. 40.000 Patienten werden pro Jahr im Klinikum behandelt. Ergebnis des höchstspannenden Vortrages, die Politik sollte zunächst auf die starren Grenzen zwischen dem ambulanten und stationären Bereich schauen. Dabei zeigt sich, dass es durchaus schon sehr gute Synergieeffekte gibt, beispielsweise die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster. Ebenfalls wurde der Fachkräftemangel im Pflegebereich thematisiert.



Gespräch vor Ort in der ausgetrockneten Pulsnitz v.l.n.r.: Björn Lakenmacher, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Dr. Jan Redmann. Foto: Social-Media-Team Elbe-Elster

Ein weiterer Punkt auf der Liste der thematischen Tour war die Problematik Niedrigwasser. Wenn uns in den vergangenen Jahrzehnten ein Thema bei der Unterhaltung unserer Gewässeranlagen beschäftigte, dann war es das Hochwasser. Hierbei ist aber festzustellen, dass der Hochwasserschutz zumeist mit dem Niedrigwassermanagement kollidiert. Der Landrat und seine Gäste reisten daher nach Wahrenbrück in den „kleinen Spreewald“, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Nach einer kurzen Kahnfahrt fand man sich im Natourem in Maasdorf zusammen, um den eindringlichen Worten von Eckhard Lehmann und Andreas Claus zu lauschen. Der erfahrene Wasserbauingenieur aus Maasdorf und der ehemalige Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück kämpfen seit Jahren engagiert für die Renaturierung von Wasserflächen der Schwarzen Elster. Unter anderem konnten sie mit ihrem Förderverein Elbe-Elster-Tours e. V. durch Spenden 80.000 Euro sammeln, welche in hydrologische und hydraulische Untersuchungen investiert wurden. Im Ge-

spräch wurde herausgearbeitet, dass die aktuelle Dürre und die dramatische Absenkung des Grundwassers bedeuten, dass gehandelt werden muss. Dr. Jan Redmann sicherte zu, eine kleine Anfrage im Landtag stellen zu wollen, um zu schauen, welche Synergien sich zwischen Niedrigwassermanagement und Hochwasserschutz herstellen lassen. „Genau deswegen sind solche Termine wichtig, dass wir engagierte Bürger, die über eine hohe Expertise verfügen, auch mit der Landespolitik in Kontakt bringen können“, sagte Christian Heinrich Jaschinski. Nach einer kurzen Diskussion zum Thema B169 nutzten die Teilnehmer der Elbe-Elster-Sommertour die Möglichkeit und verinnerlichten die eben gewonnenen Eindrücke durch einen Vor-Ort-Besuch an der Pulsnitz, welche zu diesem Zeitpunkt ein trockenes Flussbett aufwies.

Philipp Strelitz
SB Social Media
Landkreis Elbe-Elster

Information im Schornsteinfegerwesen

Bestellung Bezirksschornsteinfeger

Der Beststellungszeitraum des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Thomas Müller läuft zum 31.08.2022 ab. Der Kehrbezirk EE 068 wurde deshalb öffentlich ausgeschrieben. Herr Thomas Müller konnte sich im Auswahlverfahren auch für die nächsten 7 Jahre als Kehrbezirkshaber qualifizieren. Er wurde am 17.08.2022 wiederholt im Ordnungsamt bestellt und wird den Kehrbezirk nun bis zum 31.08.2029 führen.

Kontaktdaten:

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Thomas Müller
Beethovenstr. 7, 04910 Elsterwerda
Handy: 0 174 619 229 9
E-Mail: thomas-mueller-schornsteinfegermeister@web.de

(Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger arbeiten können. Im Zweifelsfall finden Sie den für Ihren Kehrbezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unter www.schornsteinfeger-brb.de.)

Thiele
SB Schornsteinfegerwesen

Kehrbezirk	Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)
EE 068	Beiersdorf, Biehla, Elsterwerda, Hirschfeld, Hohenleipisch, Lausitz, Oppelhain, Plessa, Zeischa, Zinsdorf

In und um die Region erfolgreich

Erstmaliger Auftritt auf dem Sängerfest/Traditioneller Abschluss der Abendmarktsaison

Was für ereignisreiche Wochen für das Regionalsiegel Elbe-Elster, erstmalig vertreten auf dem Sängerfest in Finsterwalde und dann auch noch der letzte diesjährige Abendmarkt in Torgau, zwei absolute Höhepunkte in diesem Jahr.

Drei Tage Sängerfest Ende August, ein Auf und Ab der Gefühle. Von Temperaturen, die einen zum Schwitzen brachten, über Regen, der einen bis auf die Unterhose durchnässte, bis hin zur puren Lebensfreude und einem rauschenden Fest. Kurzum: Für das Regionalsiegel des Landkreises Elbe-Elster war es ein voller Erfolg! Auf dem größten Volksfest in Südbrandenburg gleich zwei Plattformen zu bekommen, ist die beste und nachhaltigste

Werbung in der eigenen Heimat, die man bekommen kann. Möglich gemacht wurde das Ganze durch den Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin - pro agro, welcher auf dem Töpfermarkt eine regionale Meile ins Leben gerufen hatte.

Auf jenem konnte sich das Regionalsiegel vom 26. bis 28. August 2022 mit gleich drei Ständen präsentieren. Ein solches Bild bleibt im Kopf. Das Ensemble ermöglichte beispielsweise am Sonntag geballte Regionalität: Brot von der Bäckerei Dorn mit dem Aufstrich von Gallone Gewürze und dazu der Wein von Rico Leonhardt - ein Genuss, der unsere Herzensregion widerspiegelt.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das Engagement der Raiffeisen GmbH Bau und Garten Finsterwalde. Der Vertriebspartner des Regionalsiegels nahm es sich zur Aufgabe, das Netzwerk geballt beim Sängerfestumzug vorzustellen. Mit vollem Engagement und mit viel Liebe wurde zusammen mit den Siegelträgern und Siegelträgerinnen ein LKW vorbereitet, der am Umzug teilgenommen hat. Dieses Bad in der Menge wird keiner der Mitlaufenden bzw. Mitfahrenden so schnell vergessen.

Aber nicht nur die neuen Erfahrungen bleiben im Gedächtnis. Auch bei den routinierten Auftritten kommt es zu denkwürdigen Momenten. Mittlerweile war es der 9. Torgauer Abendmarkt, an dem das Regionalsiegel teilnehmen durfte. Besonders bemerkenswert war, dass, obwohl die Abendmärkte 16.00 Uhr beginnen, bereits ab 15.00 Uhr der Stand des Regionalsiegels dicht umlagert war. Diesmal mit von der Partie: Gunter Schurig vom Wein- und Gartenzentrum, unser Brotsommelier Paul Müller von der Bäckerei Dorn und Wilhelm-Claudius Beeg, der mit seinem Eiswagen in diesem Jahr alle Abendmärkte besuchte.

Ab 18.00 Uhr waren die Brote ausverkauft, selbst die zusätzliche Ladung, die Herr Beeg beisteuerte, hielt nicht lange. Und auch zum Schluss des Abends hieß es von den Winzern, dass nicht mehr viel Wein übrig war.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die Torgauer Abendmärkte ein voller Erfolg für das Regionalsiegel sind. Sich bei Nachbarn vorstellen zu dürfen, ist ein Privileg, welches aber auch dankbar von den Gästen angenommen wird.



Voller Elan und Vorfreude traf sich das Team „Regionalsiegel zum Sängerfest“, um sich auf den Festumzug und den finalen Tag vorzubereiten.
Foto: LKEE/ Social-Media Team

Philipp Strelitz
SB Social Media
Landkreis Elbe-Elster

Durchführung der Deich- und Gewässerschau 2022

in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz, der Röderläufe und der Elbe im Landkreis Elbe-Elster im Zeitraum vom 10. bis 13. Oktober 2022

Gemäß §§ 111/112 Brandenburgisches Wassergesetz wird an den nachfolgend genannten Tagen eine Deich- und Gewässerschau im Landkreis Elbe-Elster in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz, der Röderläufe und der Elbe durchgeführt.

10.10.2022: Schwarze Elster, Bereich Uebigau-Wahrenbrück/ Falkenberg/Herzberg,
Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück

11.10.2022: Elbe - Treffpunkt 09:00 Uhr Ortslage Gaitzsch

12.10.2022: Schwarze Elster, Stadtgebiet Bad Liebenwerda, Gemeinde Röderland Geißlitz/ Röderkanal und Große Röder
Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück

13.10.2022: Schwarze Elster im Bereich Elsterwerda bis Amt Plessa/Pulsnitz Stadtgebiet Elsterwerda und Bereich Amt Schradenland,
Treffpunkt 09:00 Uhr Elsterwerda Parkplatz Burgstraße

Schaupunkte sind ausgewählte Abschnitte der Gewässer I. und II. Ordnung, an denen der ordnungsgemäße Zustand der Hochwasserschutzanlagen und der Gewässer beurteilt werden sollen.

Die untere Wasserbehörde lädt hiermit ein:

- zur Deichunterhaltung Verpflichtete und Beauftragte,
- Anliegergemeinden/-kommunen,
- Eigentümer der Gewässer und Deiche,
- die Fischereiausübungsberechtigten,
- Anlieger an Hochwasserschutzanlagen,

- Bewirtschafter angrenzend an Hochwasserschutzanlagen,
- Träger öffentlicher Belange.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bereits im Vorfeld die untere Wasserbehörde schriftlich auf Probleme des Hochwasserschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise richten Sie bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg oder per E-Mail an norbert.lachmann@lkee.de.

Kathleen Sareyko-Kopta
SGL rechtl. Aufsicht
Landkreis Elbe-Elster

Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse direkt vor der Haustür

Schliebener Kellerstraßenfest

Ein lauer Herbstnachmittag unter uralten Kastanien, ein Gläschen Schliebener Wein in der Hand, im Hintergrund zünftige Blasmusik der Kremitz-Musikanten, nach rechts und links der Blick in die mehr als 500 Jahre alte historische Kellerstraße mit ihren 34 Kellern. Zu diesem Gefühl laden die Historische Wein- und Kellerstadt Schlieben und der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. ein. Am 3. Oktober 2022, ab 14 Uhr, bieten der Weinbauverein-, der Moien- und der Hollricken-Keller ihren Gästen zum Kellerstraßenfest verschiedene Weine und frischen Federweißer von regionalen und überregionalen Winzern an. Neben Getränken und Gegrilltem runden süße Köstlichkeiten den Genuss ab.

Kasperijsel im Elbe-Elster-Land feiert Kulturerbe

Vom 30. September bis zum 2. Oktober rückt das Kasperspiel im Elbe-Elster-Land ins Scheinwerferlicht: Gefeiert wird die Aufnahme ins Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Deutschen Kulturerbes. Der Kasperijsel führt zu den Ursprüngen des Kasperspiels zurück und begrüßt europäi-

sche Meister dieser Spielweise aus Italien, Frankreich, England und Deutschland. Sie kommen am Originalschauplatz, in einem Dorfgasthof im Elbe-Elster-Land, zusammen und zeigen ihr Puppenspiel: Der Saal verwandelt sich in einen kleinen Jahrmarkt, auf dem Kasper, Punch, Pulcinella und Polichinelle mit rasantem Spiel das Publikum begeistern.

Weitere Infos www.museumsverbund-lkee.de

Traditionelles Apfelfest im Naturpark

Am 25. September 2022 wird im Pomologischen Schau- und Lehrgarten in Döllingen beim 27. Niederlausitzer Apfelfest das beliebteste Kernobst der Deutschen gewürdigt. Von 10 bis 18 Uhr wird mit einer Sortenausstellung, dem Pressen von Apfelsaft und zwei Schaukochen, der Vielseitigkeit des Obstes Respekt gezollt. Bei Baumschnittseminaren, fachkundiger Beratung und der Sortenbestimmung durch Pomologen (mindestens drei Früchte vom selben Baum mit Stiel mitbringen) lernen Sie das alte Handwerk des Obstbaus kennen. Drumherum findet ein abwechslungsreiches kulturelles Programm statt. Ein Regional- und Handwerkermarkt lädt zum Schlendern und Schlemmen ein.

Ausflugstipps

Rothsteiner Felsen

Südlich von Rothstein befindet sich der einzige natürliche und sogar kletterbare Felsen im Land Brandenburg. Der 15 Meter hohe Felsen ist ein geologisches Naturdenkmal und entstand vor ca. 560 Millionen Jahren.

Rundwanderweg „Weinberge“ in der Kurstadt

Der Weg ist fünf Kilometer lang und führt durch den Kurpark entlang des Wonne-mars vorbei am „Zollhaus“ bis hin zum Zeppelin-Denkmal. Der Flyer ist in der Tourist Information erhältlich.

Termine

30.09. – Emmi & Willnowsky – Silberne Hochzeit! Deutschlands Comedy-Duo Nr. 1 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda (19:30 Uhr)

14.10. – „Country Crash“ - eine komödiantisch-musikalische Begegnung von Country und Schlager im Refektorium Doberlug (19 Uhr)

22.10. – Gunter Emmerlich singt, swingt und liest mit dem Dresden-Swing-Quartett im Bürgerhaus Bad Liebenwerda (17 Uhr)

23.10. – Ein GUNDERMANN BACKUP - LINDA & DIE LAUTEN BRÄUTE im Festsaal Gut Saathain (17 Uhr)

31.10. - Wie stellte sich die Reformationszeit für Liebenwerda dar? - Treff: Markt in Bad Liebenwerda (11 Uhr), Karte 7 €

Ein Angebot des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und seiner Mitglieder in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster.

Illustration: diepiktografen.de



Wir geben Starthilfe für die Selbstständigkeit

Kostenlose Existenzgründerseminare und Gründerberatungen durch den Lotsendienst Elbe-Elster

Das Zusammenwirken vieler Einzelfaktoren ist entscheidend für den Gründungserfolg. Ein detailliertes Erfolgsrezept ist ein erster Schritt. Danach heißt es: Anfangen, stolpern, weitermachen, reflektieren. Beim Anfangen und Machen helfen Trainings und Workshops. Wer Neues schaffen will, der braucht von Zeit zu Zeit Unterstützung bei konkreten Problemstellungen. Beim Lotsendienst Elbe-Elster lernen Geschäftsideen laufen.

Das Development-Center vermittelt in einem dreitägigen Crashkurs alle gründungsrelevanten Themen. Zertifizierte Beraterinnen und Berater geben dabei das notwendige Rüstzeug für den Gründungserfolg. Eine gute Gelegenheit, das für sich einmal intensiv auszuprobieren beim nächsten Development-Center. Das wird derzeit sorgfältig vorbereitet. Dafür wird um vorherige Anmeldung gebeten, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für Rückfragen steht Doreen Wäßnig vom Lotsendienst des Landkreises Elbe-Elster zur Verfügung.

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Landkreis Elbe-Elster
Büro Landrat
Lotsendienst Elbe-Elster
Doreen Wäßnig
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 461298
Mail: doreen.waessnig@lkee.de

Wirtschaftsförderung plant neuen regionalen Einkaufsführer

Anmeldungen von Unternehmen und Vereinigungen bis Ende September möglich

Der Einkaufsratgeber „Regional Einkaufen im Elbe-Elster-Land“ ist ein Klassiker, der nicht nur in der Region großen Zuspruch findet. Deshalb plant die Wirtschaftsförderung Elbe-Elster nach 2018 in diesem Jahr eine Neuauflage im frischen Design. Wer sich im neuen Ratgeber präsentieren möchte, muss sich allerdings beeilen. Redaktionsschluss für die Neuauflage ist Ende September. Im Einkaufsratgeber können sich präsentieren: Direktvermarktungsbetriebe der Landwirtschaft, des Gartenbaus der Fischerei und der Forstwirtschaft; Betriebe der Ernährungswirtschaft, die Produkte aus und mit Rohstoffen aus der Region herstellen; Handwerksbetriebe, die in ihrer Tätigkeit im besonderen Maße ländliche Traditionen erhalten sowie Unternehmen und Akteure, die die Region mit exklusiven Angeboten bereichern und/oder den Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungspartnerschaften unterstützen.

Ansprechpartner für weitere Informationen und Anmeldungen ist Sabine Münster (Zuständig für ländliche Entwicklung bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises) telefonisch unter 03535 461296 oder per Mail sabine.muenster@lkee.de.

Sabine Münster
Wirtschaftsförderung Elbe-Elster



Mit uns meistern sie jede HÜRDE

WORKSHOPS
KOSTENLOS
TRAININGS

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).


EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
 
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Landkreis Elbe-Elster

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.

Anzeige(n)

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Zensus 2022

Ab September 2022 beginnt die Wiederholungsbefragung

Der Zensus ist eine stichtagsbezogene Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Das Ergebnis dieses Projektes ist eine fundierte Datenlage über die genaue Größe der Bevölkerung, die Lebensverhältnisse der Einwohner sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand in Deutschland, in den Bundesländern, aber auch in tiefer regionaler Gliederung für einzelne Gemeinden.

Je nach Erhebungsteil des Zensus werden unterschiedliche Bevölkerungsgruppen befragt. Im Rahmen der Haushaltsbefragung wurden ca. zehn Prozent der Bevölkerung zu Merkmalen wie beispielsweise dem Alter und der Staatsangehörigkeit sowie zu ihrem Bildungsstand und Erwerbsstatus befragt. Ausgewählt wurden die befragten Haushalte mithilfe einer repräsentativen Zufallsstichprobe.

Deutschland ist unionsrechtlich verpflichtet, alle zehn Jahre eine Volkszählung (Zensus) durchzuführen.

Ab dem Zensus-Stichtag am 15. Mai 2022 nahmen Interviewerinnen und Interviewer im Rahmen der Personenerhebungen und der Erhebung an Sonderbereichen postalischen Kontakt zu den auskunftspflichtigen Personen auf, um einen Befragungstermin mit ihnen abzustimmen. Interviewerinnen und Interviewer (sogenannte Erhebungsbeauftragte) kündigten sich vor der Erhebung schriftlich bei den für die Befragung ausgewählte Haushalte an. Zur Ausübung ihrer Tätigkeit erhielten die Erhebungsbeauftragten einen Ausweis, den sie während ihrer Befragung bei sich führten und den Befragten auf Verlangen vorzeigten. Die Befragung dauerte nur wenige Minuten und konnte auch online oder per Papierfragebogen erfolgen.

Wiederholungsbefragung im Zensus 2022

Ab September 2022 beginnt die Wiederholungsbefragung. Die Wiederholungsbefra-

gung im Rahmen des Zensus 2022 dient der Gewährleistung der Qualität der in den Erhebungen der Haushaltsstichproben und den an Adressen mit Sonderbereichen ermittelten Einwohnerzahl.

Es werden vier Prozent der Adressen der Haushaltsstichprobe erneut verkürzt befragt, wenn die Haupterhebung an dieser Adresse abgeschlossen ist. Der direkte Vergleich soll prüfen, ob an den gezogenen Stichprobenadressen alle Auskunftspersonen erfasst wurden und, ob deren Angaben mit denen der ersten Befragung übereinstimmen.

Die Auskunftspflicht besteht auch in der Wiederholungsbefragung und ist nicht durch eine erfolgte Auskunft in der Haupterhebung bereits erfüllt.

Nicole Lehmann
Projektverantwortliche Zensus
Landkreis Elbe-Elster

Jugend/Familie/Sport

Lebenslang zu Hause wohnen durch eine individuelle Wohnraumberatung

Der Pflegestützpunkt berät dazu individuell und kostenlos

Ein Leben lang im eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können, dies ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Leider sieht die Realität oft anders aus. Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung, aber auch Einschränkungen im Alter, bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung führen oft zu Problemen in den eigenen vier Wänden.

Zu den größten Herausforderungen in unserer Zeit zählt der demografische Wandel. Wir werden immer älter und somit steigt die Wahrscheinlichkeit selbst einmal Hilfe- oder Unterstützungsbedarf zu benötigen. Die Anforderungen an den eigenen Wohnraum ändern sich für uns alle im Laufe unseres Lebens.

Aber es gibt Möglichkeiten darauf zu reagieren, damit ältere oder behinderte Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben können.

Eine Wohnraumberatung richtet sich an Menschen aller Altersstufen, die zum Erhalt ihrer selbstständigen Lebensführung eine Wohnraumanpassung oder eine Veränderung der Wohnform planen.

Eine gemeinsame Betrachtung der Wohnung mit dem Wohnraumberater bietet die Möglichkeit, kritische Bereiche zu erkennen

und individuelle Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Je nach Situation gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Liegt eine anerkannte Pflegebedürftigkeit vor, bezuschusst die Pflegekasse Kosten von Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes mit maximal 4.000 Euro.

Im Land Brandenburg fördert die Investitionsbank des Landes Brandenburg mit einem Programm der Wohnbauförderung die nachträgliche behindertengerechte Anpassung von vorhandenem Wohnraum mit Zuschüssen bis zu 12.000 Euro für bauliche Maßnahmen und bis zu 14.000 Euro für den Abbau von Barrieren. Gemeinsam sind das bis zu 26.000 Euro. Diese Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden.

Ziel dieses Programms ist die Verbesserung der Wohnsituation schwerstmobilitätsbehinderter Personen.

Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt mit zwei Förderprogrammen den altersgerechten Wohnumbau.

Haben Sie Fragen?

Zu diesem und allen anderen Themen rund um das Thema Pflege beraten wir sie gern, individuell und kostenlos.



Wir sind für Sie da!

In Herzberg und in unseren Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda. Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote:
03535 46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983

Wohnberatung: 03535 46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge
Landkreis Elbe-Elster

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Netzwerk Pflege Elbe-Elster: Rückblick auf das 8. Treffen

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit dem Thema der bedarfsgerechten Pflege

Nach 2-jähriger Corona-Pause fand am 24. August 2022 im Drandorfhof Schlieben die 8. Jahresveranstaltung des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster statt. Gleichzeitig wurde das 10-jährige Bestehen des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster gefeiert.

Die Veranstaltung, an der mehr als 50 Fachleute teilnahmen, beschäftigte sich mit dem Thema der bedarfsgerechten Pflege in den verschiedenen Facetten. Nach der Begrüßung und einem Rückblick auf zehn Jahre Netzwerk Pflege Elbe-Elster durch den Beigeordneten und Dezernenten Roland Neumann vom Landkreis Elbe-Elster wurde die Situation der Pflege im Landkreis mit Blick auf die demographische Entwicklung (Einwohner, Altersstruktur, Pflegebedürftige und Prognosen) erörtert.

Andrea Schütze vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sprach ein Grußwort und berichtete über das

Thema „Pflege“ aus Sicht der Landespolitik, die Säulen der Fachkräftestudie sowie das Förderprogramm „Pflege vor Ort“.

Im Anschluss gaben Impulsvorträge von Janin Schmidt, Geschäftsführerin des Seniorenzentrum Albert Schweitzer, und Frau Weisbrodt vom Pflgeteam Peggy Weisbrodt praxisnahe Einblicke in die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgungssituation von Pflegebedürftigen im Landkreis.

Herr Futterlieb von der Lioncare, Wohnen und Pflege GmbH referierte eindrucksvoll über die Quartiersentwicklung aus Sicht eines sozialen Trägers.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion ging es ganz konkret um die Situation im Landkreis. Sieben ExpertInnen aus Politik und Pflegepraxis sprachen über Herausforderungen und Problemlagen, wie beispielsweise physische und psychische Belastungen und auch steigende Kosten, aber auch über

mögliche und notwendige Kooperationen und Zukunftsperspektiven.

Am Nachmittag gab es Informationen zur seit November vergangenen Jahres am Pflegestützpunkt Elbe-Elster etablierten Wohnberatung, gefördert über den „Pakt für Pflege“ und zum Stand der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Förderung „Pflege vor Ort“. Ziel der Veranstaltung war es unter anderem, Lösungsansätze für eine Stärkung der Pflege in der Häuslichkeit und eine bedarfsgerechte Quartiersentwicklung und Pflege zu erarbeiten, um den künftigen Herausforderungen zu begegnen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Ralf Jußen, RJ-Produktion Lauchhammer.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Akteure und Helfer.

Sabine Gabriel

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge
Landkreis Elbe-Elster

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 26. Oktober 2022. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 14. Oktober 2022, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de.



Grödens Werner-Seelenbinder-Lauf startet zum 45. Mal

Organisatoren von der Laufgruppe des SV Merzdorf/Gröden erwarten zahlreiche Sportfreunde und Sportfreundinnen zum fairen Wettkampf am 16. Oktober

Am 16. Oktober ist es wieder so weit. Um 10.00 Uhr fällt der erste Startschuss für den Traditionslauf in den Grödener Bergen. Die Organisatoren von der Laufgruppe des SV Merzdorf/Gröden haben bereits vor einiger Zeit ihre Arbeit aufgenommen. An der Ausschreibung wird sich dieses Jahr im Wesentlichen nichts ändern: Es wird die elf, fünf und zwei Kilometer langen Laufstrecken geben, dazu kommt eine Nordic-Walking-Runde. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den gelaufenen Zeiten und der Platzierung. Den Erstplatzierten werden Präsente überreicht.

Viele Sponsoren und Helfer haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Die Zeitnahme erfolgt durch Lausitz Timing. Voranmeldungen sind erwünscht. Diese sind über die Website des SV Merzdorf/Gröden (www.sv-merzdorf-groeden.de) möglich.

Vor allem möchten wir mehr Kinder und Jugendliche auf dieses Laufereignis aufmerksam machen. Natürlich freuen wir uns auch über die Teilnehmer, die schon mehrfach in Gröden zum sportlichen Wettkampf angetreten sind. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl der Sportler und der hoffentlich zahlreichen Zuschauer gesorgt. Es wird auch eine Tombola und Präsente für die Schnapszahlenplatzierungen geben. Mit der Hoffnung, dass am Sonntag, dem 16. Oktober, auch bestes Laufwetter herrscht, erwarten wir alle Sportfreunde und Sportfreundinnen zum fairen Wettkampf.

Helmar Theuring
SV Merzdorf/Gröden



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter Pflegekinderdienst (m/w/d)

im Amt für Jugend, Familie und Bildung, im Familienunterstützenden Dienst. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Abschluss als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin, Kindheitspädagoge/-pädagogin oder Bachelor/Diplom in der Fachrichtung Erziehungswissenschaften verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 05.10.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

Vereine/Verbände

Beratungstermine Deutscher Mieterbund – Mieterverein Finsterwalde und Umgebung

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus
Dienstag, 11.10.2022 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 18.10.2022 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 25.10.2022 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 13.10.2022 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 27.10.2022 16.00 – 18.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399.

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda, Herzberg, Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.

Bitte melden Sie sich in Finsterwalde. Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399.

Tausch stellv. Vorsitzende
Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Waldbauernschule in Naundorf

Schulungen und Exkursionen für Waldbesitzer

Die Waldbauernschule Brandenburg bietet erneut Schulungen und Exkursionen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Eine Übersicht über alle Termine und Orte finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Im Raum Schlieben findet am 30.09. und 01.10.2022 die Herbstschulung statt.

Ort: Gasthof „Am Waldesrand“
Dorfstr. 37, 04936 Naundorf

Themen:

AKTUELLES – Holzmarkt, Waldschutz, Waldbrand, Forstpolitik, Termine
WALDBAU – Grundlage für Waldbauplanung, Baumartenempfehlungstabelle
FÖRDERUNG – Neue Richtlinien 2022/2023
LAND – neue Waldbaurichtlinie
BUND – Waldprämie für Ökosystemleistungen
EXKURSION – Forstwirtschaftliche Praxis im Wald

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg
Projekträger:
Waldbauernverband Brandenburg e. V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
033920 50610
E-Mail: waldbauern@t-online.de
Internet:
www.waldbauernschule-brandenburg.de
www.waldlust-brandenburg.de

Bildung/Kultur

Eltern nahmen Erlebnisparkours für Schüler unter die Lupe

Jugendliche gingen dort eine Woche lang auf Entdeckungsreise zu eigenen Stärken/ „Komm auf Tour“ machte zum zwölften Mal Station in Elbe-Elster

Unter dem Slogan „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ erlebte das erfolgreiche Projekt zur Berufsorientierung und Lebensplanung in diesem Jahr bereits die zwölfte Fortsetzung im Landkreis Elbe-Elster. Rund 600 Jugendliche der 7. Klassen der Oberschulen und 8. Klassen der Förderschulen entdeckten vom 6. bis zum 9. September in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours ihre Stärken. „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Cottbus, der Sparkasse Elbe-Elster und mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat der Land-

kreis dieses Abenteuer Zukunft auf die Beine gestellt. Für alle Kooperationspartner ist es ein besonderes Anliegen, gut ausgebildete Jugendliche in der Region zu halten. Wie schon in den Vorjahren auch hatten die Eltern der Schüler an einem Abend Gelegenheit, den Parcours ausführlich kennenzulernen. Rund 90 Mütter und Väter nutzten dieses Angebot am 8. September und kamen in die Tennishalle des Tennisvereins Elsterwerda am Holzhof. Dort erfuhren sie an den aufgebauten vier Spielstationen und zwei Informationsterminals, wie die Schülerinnen und Schüler in vielfältigen selbstgewählten Aufgabenstellungen ganz praktisch ihre Stärken herausfinden können, um sie dann in die reale Berufs- und Lebensplanung einfließen

zu lassen. Je nach Aufgabe und Lösungsweg wurden durch die Moderatoren sowie zahlreiche miteinander vernetzte regionale und kommunale Akteure, die an diesem Tag als „Reisebegleiter“ tätig waren, Stärkenpunkte vergeben. Am Ende der Veranstaltung, an der auch der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, teilnahm, konnten die Eltern neben ihren ganz persönlichen Eindrücken viele Informationen erhalten, die zum Mitnehmen bereit lagen oder im Gespräch mit Verantwortlichen erfragt wurden.

Im Landkreis Elbe-Elster ist „komm auf Tour“ flächendeckend eingeführt. Ziel des ergänzenden schulischen Angebotes ist es, dass die Jugendlichen ihre Stärken erkennen, um später einen selbstbestimmten Berufs- und Lebensweg einschlagen zu können. Dazu findet „komm auf Tour“ für die siebten Klassen der Oberschulen und achten Klassen der Förderschulen statt. Neben der Berufsorientierung spielt die Lebensplanung eine wichtige Rolle im Projekt. Die Jugendlichen setzen sich mit ihren Lebensträumen, Rollenbildern und Chancen auseinander: „Wie will ich später einmal leben – was ist wie möglich?“. Sie erfahren beim Lösen handlungsorientierter Aufgaben, dass sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen und eigene Entscheidungen treffen können.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Cottbus sind in den Parcours eingebunden. Sie können so auf den Erfahrungen von „komm auf Tour“ in den weiteren Maßnahmen der Berufsorientierung sowie der individuellen Beratung und Vermittlung einer Berufsausbildungsstelle aufbauen.

Seit dem Start des Projekts 2010 haben gut 6.000 Jugendliche aus dem Landkreis Elbe-Elster im großen Erlebnisparkours ihre Stärken getestet. (tho)



Rund 90 Mütter und Väter fanden sich zum Elternabend der besonderen Art in der Halle des Tennisvereins Elsterwerda am Holzhof ein, um das Programm „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ kennenzulernen.
Foto: Pressestelle LKEE/ Torsten Hoffgaard

Lernen für alle - Grundbildungszentrum Elbe-Elster gibt es schon über sieben Jahre

Lesepicknick, Alpha-Mobil und neue Kurse zum Lesen-Können und für den Umgang mit dem PC

Das regionale Grundbildungszentrum (GBZ) der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster gibt es inzwischen seit gut sieben Jahren. In dieser Zeit hat sich die „Lernstube“ zu einem sicheren und verlässlichen Lernangebot etabliert. Weit über 6.400 Mal kamen Lernende in eine der drei Lernstuben in die Regionalstellen der Kreisvolkshochschule. Auch die Öffnungszeiten haben sich sehr gut bewährt:

Montag 10.00 bis 17.00 Uhr KVHS Regionalstelle Herzberg, Anhalter Str. 7,
Dienstag 10.00 bis 17.00 Uhr Grundbildungszentrum Elsterwerda, Schlossplatz 1a,
Mittwoch 9.00 bis 16.00 Uhr KVHS Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22,
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr Grundbildungszentrum Elsterwerda, Schlossplatz 1a.
Im Grundbildungszentrum wird auch denen geholfen, die an einem Grundbildungskurs teilnehmen möchten. Ab September starten neue Kurse, sie sind entgeltfrei. Eine Anmeldung ist noch möglich:

Zum Beispiel: 29. September 2022, 8.00 bis 12.15 Uhr: Schreiben und Informieren am PC in Herzberg.

Informationen dazu und noch viel mehr gab es am 14. September 2022 in Finsterwalde auf dem Marktplatz. Dort hat das Alpha-Mobil des Bundesverbandes für Alphabetisierung und Grundbildung gemeinsam mit dem GBZ und Lernenden informiert und Fragen beantwortet. Zum inzwischigen 6. Lesepicknick trafen sich



Am Weltalphabetisierungstag war Lesepicknick-Zeit.

Foto: GBZ/ Sabine Rau

am 8. September, dem Weltalphabetisierungstag, „Gerne Leser“ vor dem Gärtnerhaus in Elsterwerda. Dort wurde von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder gemeinsam vorgelesen, gelauscht und dem Zauber der Buchstaben nachgespürt. Wer selber jemanden kennt, der mit dem vhs-lernportal übt oder üben möchte, kann

im Grundbildungszentrum eine einfache Anleitung bekommen: 03533 6208570 oder per E-Mail an grundbildungszentrum@lkee.de.

Sabine Rau
Grundbildungszentrum (GBZ)
der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Klimaanpassungen und Probleme entdecken

Forschungsprojekt lädt zu Klimaanpassungsspaziergängen ein/ Einmal steht Finsterwalde im Fokus/ Die zweite Adresse liegt in der Natur bei Tanneberg

Städte und ihre Bewohner haben zunehmend mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen. Besonders Städte mit enger Bebauung heizen sich im Sommer sehr stark auf und kühlen nur sehr langsam wieder ab. Das schadet unserer Gesundheit und schränkt unseren Alltag ein, wenn der Weg zum Einkaufen beschwerlich wird. Doch auch abseits der Städte in der Natur in Wiesen, Feldern und Wäldern gibt es Probleme. Durch Maßnahmen der Klimaanpassung kann in beiden Fällen Abhilfe geschaffen werden.

Wir möchten Sie mit unseren zwei Klimaanpassungsspaziergängen mitnehmen auf eine Entdeckungstour durch Finsterwalde und in die Natur bei Tanneberg und Ihnen einige bereits bestehende und auch mögliche Maßnahmen zur Temperatursenkung näher beschreiben. Auf unserem „Klimaanpassungsspaziergang“ durch Finsterwalde am 12. Oktober (ab 15 Uhr) können Sie an zwölf Stationen

Wissenswertes und Überraschendes über kühlende Bäume, grüne Dächer und lebende Fassaden erfahren. Vielleicht ist auch die eine oder andere Anregung für den eigenen Garten oder das Haus dabei.

Treffpunkt ist am Finsterwalder Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V. (FIB), Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde; Dauer: Circa 2 Stunden.

Der zweite „Klimaanpassungsspaziergang“ führt am 28. September (ab 15 Uhr) in die Natur bei Tanneberg. Während der Tour wird der Ansatz des Projektes IAWAK-EE beschrieben, und die Teilnehmer können mit Experten über Maßnahmen, Möglichkeiten und eventuelle Hindernisse sprechen. Wir wollen Sie einladen, mögliche Maßnahmen in der Agrarlandschaft und im Wald kennenzulernen. Wir treffen uns an den Koordinaten 51°40'8.99"N und 13°44'40.20"E; Dauer: circa zwei Stunden. Parken ist hier entlang des Wegs (Möllen-

dorferstraße)! Die Tour ist recht unwegsam - festes Schuhwerk wird daher wärmstens empfohlen.

Die Teilnahme ist bei beiden „Klimaanpassungsspaziergängen“ kostenlos. Die Initiatoren freuen sich auf eine rege Beteiligung!

Die Klimaanpassungsspaziergänge werden im Rahmen des Verbundprojektes IAWAK-EE durchgeführt. Partner sind das Finsterwalder Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V. (FIB), im Projekt IAWAK-EE gemeinsam mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), dem IBA-Studierhaus und dem Landkreis Elbe-Elster im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) (siehe www.iawak-ee.de).

Ariane Kölling
Amt für Strukturentwicklung und Kultur
Landkreis Elbe-Elster

Kasperiipfel im Elbe-Elster-Land feiert Kulturerbe

Traditionelles Kasperpiel und ein Kaspersymposium locken in den Gasthof „Drei Linden“ Kröbels und ins Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Vom 30. September bis zum 2. Oktober rückt das Kasperpiel im Elbe-Elster-Land ins Scheinwerferlicht: Gefeiert wird die Aufnahme ins Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Deutschen Kulturerbes. Der Kasperiipfel führt zu den Ursprüngen des Kasperspiels zurück und begrüßt europäische Meister dieser Spielweise aus Italien, Frankreich, England und Deutschland. Sie kommen am Originalschauplatz, in einem Dorfgasthof im Elbe-Elster-Land, zusammen und zeigen ihr Puppenspiel: Der Saal verwandelt sich in einen kleinen Jahrmarkt, auf dem Kasper, Punch, Pulcinella und Polichinelle mit rasantem Spiel das Publikum begeistern.

Nicht ohne Grund wird das Kasperpiel im Elbe-Elster-Land gehütet und mit einem Kasperiipfel gewürdigt: Von hier zogen die mitteldeutschen Wandermarionettenspieler vor 250 Jahren ins Land, ab etwa 1800 auch begleitet vom Kasper. Mit der Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ausgezeichnet, stehen der Kasper und sein Spiel bei dem Gipfeltreffen

der Bühnen und Akteure nun im Fokus der Öffentlichkeit.

Inhaltlich flankiert wird diese lebendige Präsentation des Kasperspiels von einem wissenschaftlichen Symposium, das die wichtigsten Puppentheatermuseen und -sammlungen Deutschlands sowie Wissenschaftler zusammenführt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Der Kasperiipfel steht unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Kulturministerin Dr. Manja Schüle und wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.

Mehr unter

www.museumsverbund-lkee.de/entdecken.

Programm

Freitag, 30.09. | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

09.30 Uhr Kasper-Symposium – Fachvorträge rund um den Kasper

Eintritt 4,00 Euro

Samstag, 01.10. | Gasthof „Drei Linden“ Kröbels

11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Kasperpiel mit Puppenspielern aus Italien, Frankreich, England und Deutschland Für Kinder in Begleitung von Erwachsenen sowie großen Kasperfans.

Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Außerdem kleine Mitmachangebote für Kinder und Bewirtung durch den Gasthof.

19.00 Uhr

„Des Doctor Pandolfo's Begräbnis und Wiederauferstehung“

Marionettenspiel nach August Mahlmann (1771 – 1826), gespielt von Jakob Simon (Halle). Mit einem einleitenden Vortrag über den Puppenspieler Frieder Simon. Davor und danach Country, Rock'n'roll und Blues von „The Marvellous Magpies“ (Finsterwalde) zum Tanzen und Hören.

Für Erwachsene. Eintritt 15,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Sonntag, 02.10. | Gasthof „Drei Linden“ Kröbels

15.00 Uhr

Auch das noch! Ein Jubiläumsstück zum 100. Geburtstag der Hohnsteiner Puppenspieler Familienvorstellung mit dem Tom Kyle Puppentheater, Peter-Michael Krohn, Kiel Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro Kombiticket 26,00 Euro, ermäßigt 20,00 Euro für drei Veranstaltungen:

01.10. Kasperpiel (11. oder 15.00 Uhr) und „Doctor Pandolfo“ (19.00 Uhr) sowie 02.10. „Auch das noch“ (15.00 Uhr)

Tickets

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Tel. 035341 12455

Mail museum-liebenwerda@lkee.de

Sowie in allen Museen des Museumsverbunds Elbe-Elster und im KLEE Herzberg.

Babette Weber

Museumsverbund Elbe-Elster



Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle (l.), hier mit Ralf Uschner (r.) vom Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda, ist Schirmherrin des Kasperiipfels. Foto: Museumsverbund Elbe-Elster/Gückel

Kurse der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster



Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr. Das druckfrische Kursheft erhalten Sie in Ihrer VHS und an vielen weiteren Orten.



Stöbern Sie gern in allen Kursen und für ausführliche Beschreibungen direkt auf unserer Internetseite www.kvhs-ee.de. Gerne sind wir auch persönlich für Sie da. Das folgende Kurzprogramm zeigt eine Kursauswahl.

KVHS ELBE-ELSTER

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA)

Tel.: 03535 46-5307
rba@lkee.de

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz

27 U-Std., Di 18.10. bis Do 20.10. von 09:00 16:30 Uhr, Herzberg

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

8 U-Std., Mi 23.11. von 09:00-15:00 Uhr, Herzberg

Grundkurs für Hobbyimker

24 U-Std. Beginn Sa, 05.11., 09:00 – 14:00 Uhr, 4 Termine, Herzberg

Wellness für Körper und Seele - eine Auszeit für mich. Wie kann ich es zu Hause für mich umsetzen?

Di 11.10.2022, 15:00-16:30 Uhr, 1 Termin, Herzberg

Kochkurs "Vegetarische israelische Küche"

5 U-Std., Mo, 24.10., 16:00-19:45 Uhr, 01 Termin, Herzberg

Englisch Grundkurs

20 U-Std, Beginn Do 13.10., 9:30-11:00 Uhr, 10 Termine, Herzberg

Vamos al la playa! Spanisch Einstiegskurs für den Urlaub

12 U-Std., Beginn Mi 21.09., 17:30-19:00 Uhr, 6 Termine, Herzberg

PC Grundkurs + Einführung Internet

24 U-Std., Beginn Mo 26.09., 17:00-19:15 Uhr, 8 Termine, Herzberg

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,
Tel.: 03533 620-8521,
vhs.eda@lkee.de

Englisch Grundkurs A1

20 U-Std., Beginn Mi 28.09., 18:00 -19:30 Uhr, 10 Termine, Elsterwerda

Aus Alt mach Neu

21 U-Std., Beginn Do 13.10., 19:00-21:15 Uhr, 7 Termine, Elsterwerda

Keramisches Gestalten-Grundkurs

32 U-Std., Beginn Mo 26.09., 17:00 -20:00 Uhr, 8 Termine
Vormittagskurs ab Mi 28.09.22, 10:00-12:15 Uhr, 8 Termine, in Hohenleipisch

Elfen-Klang - Schnupperkurs mit Klangschalen

12 U-Std., Beginn Di, 13.09., 17:00-18:30 Uhr oder 18:45-20:15 Uhr, 6 Termine, Elsterwerda
Weitere Termine bitte erfragen!

Tai Chi Chuan - für Anfänger

24 U-Std. Beginn Mi 21.09., 16:45-18:15 Uhr, 12 Termine
Maasdorf

Stepp Aerobic für Einsteiger

20 U-Std., Beginn Mi 21.09., 17:30-19:00 Uhr, 10 Termine,
Bad Liebenwerda

Schnelle Alltagsküche – Alles aus einer Pfanne

Fr 14.10., 17:00-20:45 Uhr, Elsterwerda

Grundkurs am Computer und Einführung ins Word

24 U-Std., Beginn Di 18.10., 17:00-19:15 Uhr, 8 Termine,
Bad Liebenwerda

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel.: 03531 7176-100 u.– 105,
vhs.fi@lkee.de

Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an? - Ein kostenfreier Online-Vortrag der Verbraucherzentrale

Di 27.09., 18:00–19:30 Uhr, entgeltfrei, Finsterwalde

Lust auf Geschichten - Lust auf Lesen

10 U-Std., Beginn Mo 07.11.,

17:00–18:30 Uhr, Finsterwalde
Die Vielfalt des Zeichnens
 16 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 17:00–18:30 Uhr,
 Doberlug-Kirchhain

**Kreative Papier- und
 Fotocollagen**

12 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 18:30-20:00 Uhr,
 Doberlug-Kirchhain

Kreatives Schreiben

12 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 15:00–16:30 Uhr,
 Doberlug-Kirchhain

**Filzen - Grundlagenkurs und
 Kurs für Fortgeschrittene**

jeweils 28 U-Std., Beginn Di
 11.10. und Mi 12.10., 17:00–
 20:00 Uhr, Werenzhain

**Zaubern lernen – einfach und
 wirkungsvoll und Zauberei mit
 Alltagsgegenständen**

jeweils 3 U-Std., Beginn Mi
 09.11. und 16.11., 17:00-19:30
 Uhr, Finsterwalde

Salsa - Anfängerkurs

24 U-Std., Beginn Do 10.11.,
 19:00-20:30 Uhr, Finsterwalde

**Elfen-Klang - Schnupperkurs
 mit Klangschalen**

12 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 9:00-10:30 und 18:00-19:30,
 Finsterwalde

**Yoga Grundkurs für Körper,
 Geist und Seele**

8 U-Std., Beginn Mo 10.10.
 13:30-14:30 Uhr, Finsterwalde

Autogenes Training

16 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 18:00-19:30 Uhr,
 Doberlug-Kirchhain

Standardtänze Grundkurs

20 U-Std., Beginn Fr 23.09.,
 18:40-20:10 Uhr, Finsterwalde

**Braten gelungen! ... und
 wer macht die Soße?**

5 U-Std., am Fr 07.10., 17:00-
 20:45 Uhr, Finsterwalde

Spanisch Grundkurs A1

30 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 17:00-18:30 Uhr, Finsterwalde

Italienisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn Do 06.10.,
 17:00-18:30 Uhr, Finsterwalde

Spanisch Aufbaukurs A2

20 U-Std., Beginn Do 29.09.,
 18:45-20:15 Uhr, Finsterwalde

**Englisch Konversation –
 die intensive Englischstunde**

8 U-Std., Beginn Do 06.10.,
 20:15-21:00 Uhr, Finsterwalde

Englisch Grundkurs

24 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 18:00-19:30 Uhr, Finsterwalde

**Englisch Wiedereinsteiger/in-
 nen A1**

24 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 18:00-19:30 Uhr, Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs B1

20 U-Std., Beginn Mo 10.10.,
 09:00-10:30 Uhr, Finsterwalde

**PC Grundkurs + Einführung In-
 ternet**

45 U-Std., Beginn Mo 26.09.,
 Mo/Do., 18:00-20:15 Uhr,
 Finsterwalde

**Smartphone und Tablet –
 die Grundlagen**

18 U-Std., Beginn Di 08.11.,
 Di u. Do, 16:00-18:15 Uhr
 Finsterwalde

Kultur- und Veranstaltungskalender

Bitte prüfen Sie vor dem angegebenen Veranstaltungstermin über den/die Veranstalter*in, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Donnerstag

22. September 2022

Puppentheaterfestival

9:30 Uhr, Finsterwalde, Lange Str. 6 - 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, „Der gestiefelte Kater“, TAB-Figurentheater, Ilmenau Roda, 4€, Info: 03531 30783/501989
17 Uhr, Schönwalde OT Knippelsdorf, Lindenstraße 9, Kirche, „Aschenputtel“, Figurentheater Marie Bretschneider, Dresden, Info: 035341 94431

Weiterbildung im St.adtlabor

17 Uhr bis 19 Uhr, Herzberg, Kirchstr. 14, Einführung in der Ehrenamtsplattform, Anmeldung: 0171 7640349

Puppentheaterfestival

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Atelierhof Werenzhain, „Adams Äpfel“, marotte – Figurentheater Karlsruhe, Info: 035322 32797

Freitag

23. September 2022

Puppentheaterfestival

9:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum Bad Liebenw., „Das Traumfresserchen“, Theatrium Steinau, 4 €/P., Info: 035341 12455
14:30 Uhr, Herzberg OT Löhsten, An der Roten Lache 15, Kastanienhof, Kids & Co. e. V., „Klecks, das kleine Gespenst“, Puppenbühne Regenbogen-mobil, Doberlug-Kirchhain, Info: 035363 4368

15:30 Uhr, Finsterwalde, An der Bürgerheide, Tierpark, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Figurentheater Martinshof, Kirchentellinsfurt, Bitte Reservierung per Mail an rotary.fensterwalde@gmail.com, Anzahl der Plätze ist begrenzt, Veranstaltung ist kostenfrei, der Eintritt in den Tierpark Finsterwalde ist an der Kasse zu entrichten, Veranstaltung des Rotary-Clubs Finsterwalde

16 Uhr, Dollenchen, Hauptstraße, Kirche, „Der kleine Angsthase“, Die Artisanen, Berlin, Info: 03531 2196

RangerlebnisTour

16 Uhr, Kraupa, Brunft-GESCHREI, Führung im FFH-Gebiet „Grünhaus“, 5 h, ca. 5 km, Maria Dennert, Naturwacht BBG, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 21.9.22: 035341 10192

Puppentheaterfestival

19 Uhr, Herzberg, Torgauer Straße 21, BücherKammer Herzberg, „Der kleine Prinz“, Figurentheater Christiane Weidringer, Erfurt, Info: 03535 248779

19 Uhr, Domsdorf, Louise 111, Brikettfabrik, „Adams Äpfel“, Puppenspiel, Info: 035341 94005

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda, „Geschichten unterm Hollerbusch. Ein Schattenspiel“, Schattenbühne Bettina Beyer, 4 €/P., Info: 035341 12455

Samstag

24. September 2022

Kirchenradtour Klosterdörfer

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, ev. Kirchen Lugau, Friedersdorf, Lindena und Schadewitz, Info: 035322 511771

Herbstfest in Dobra

14 Uhr, Kirche, Schüler*innen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ musizieren, Ltg: Evamaria Horstmann, Erntedankfest mit Kuchen aus dem Holzbackofen, Info: 03535 46-5201

Puppentheaterfestival

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheater-museum Bad Liebenwerda, „Dornröschen und die Monsterbande“, Dresdner Figurentheater, 4€, Info: 035341 12455
15 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Kunst und Kultursommer Saxdorf e. V., „Das letzte Autogramm – Hommage an Jonny Cash“, Theatrium Steinau, Info: 035365 8390

15 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Insektenwiese, „Wechselbeziehungen von Bienen und Blumen“, NABU-Vortrag und Wiesen-Spaziergang, Eintritt frei **Finissage der Ausstellung ars*ego**

ars*insectum

15 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Insektenwiese, „Wechselbeziehungen von Bienen und Blumen“, NABU-Vortrag und Wiesen-Spaziergang, Eintritt frei **Finissage der Ausstellung ars*ego**

18 Uhr, Vortrag: Hans-Peter Klie, Konzeptkünstler, „Michel de Montaigne – Lebenskunst für heute?“, Eintritt frei, Info: 0163 9702657

Stadtführung in Bad Liebenwerda

15 Uhr, Markt 1, 5 €/P., Anmeldung bis 23.09.22: 035341 628-0

Puppentheaterfestival

15:30 Uhr, Finsterwalde, Lange Str. 6-8, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, „Der Löwe und die Maus“, Fithe - Figurentheater aus Ostbelgien, 4€, Info: 03531 30783/501989

Konzert für Barockcello solo

16 Uhr, Langennaundorf, Kirche, „Französische und Deutsche Barockmusik“, Ludwig Frankmar aus Berlin spielt Werke von Marin Marais, Antoine Forqueray, Georg Philipp Telemann, Johann S. Bach, Eintritt frei

Lange Nacht des Puppenspiels

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 3, Bürgerhaus Bad Liebenwerda, „Der Draculakomplex oder kein schöner Land“, Langenbein&Bretschneider, Berlin/Dresden und „Holzfeuerwerk“, Hans Krüger, Berlin, 12 €/P., erm. 8 €/P., Info: 035341 12455 & 03535 46-5104/5

Virtuose Gitarrenklänge

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, mit „David Sick“, Modern Acoustic Guitar, Info: 03535 70057

Herbstfest im FZZ „White House“

Finsterwalde

Sonntag

25. September 2022

Waldspaziergang Suppen-Mahl

10 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, Insektenwiese, ars*insectum, der Zustand des Waldes und wie Waldbesitzer damit umgehen können, Auswirkungen der Trockenheit, Eintritt frei
14 Uhr, „Populäre Gartenirrtümer“, humorvolle Einwüfe vom Stadtgärtner a. D. Reinhard Straach, Eintritt frei

15 Uhr, Vortrag: „Wie tönt der Boden? Leben im Boden hör- und erfahrbarmachen“, Lina Bautze, Musiktherapeutin, Wissenschaftlerin für klimafreundliche Landwirtschaft, Info: 0163 9702657

Herbstfest mit Saisonabschluss

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, Info: 03535 21275/5014/5027

Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 3, Bürgerhaus Bad Liebenwerda, „Kasper und das Krokodil vom Nil“, PuppenTheater Felicio, Berlin und „Der Löwe und die Maus“, Fithe - Figurentheater aus Ostbelgien, 8 €/P. inkl. Kakao/Kaffee und Kuchen, Info: 035341 12455 & 03535 46-5104, -5105

Kulinarische Lyrikstage

15 Uhr, Uebigau-Wahrenbrück, OT Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, kult!INKoffer, Gitarrenklänge bei Kaffee & Kuchen mit Rundgang durch den Blumengarten, 10 €, erm. 7 €, Info: Frau Moritz 03535 4054148

Konzert - Klassik einmal anders

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Klangspektrum, für Marimbaphon, Cello, Querflöte und Cembalo, Info: 035322 2982, pfarramt-doberlug@ekbo.de

Kleines 1 x 1 des Nachthimmels

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Herbst-Edition“, Info: 03535 70057

Montag

26. September 2022

Mittag im Kloster Marienstern

12 Uhr bis 14 Uhr, Mühlberg/Elbe, Tellergericht für 5 €, Info: 035342 879270

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Schmetterlinge im Ohr“, Komödie, Frankreich 2022, Info: 03531 2211

Dienstag

27. September 2022

Senioren yoga in Mühlberg

15 Uhr bis 16 Uhr, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Donnerstag

29. September 2022

Kulinarische Lyriktag

15 Uhr, Herzberg, Badstraße 29 – 30, BlauHaus-ElsterPark, kult!INKoffer, Gitarrenklänge und gesprochene Texte

17 Uhr, Speisen à la Carte

17:30 Uhr, erster Programmteil

18 Uhr bis 19 Uhr, Verköstigung

19 Uhr, Ausklang mit Getränken, 10 €, erm. 7 €, Info: Frau Moritz 03535 4054148

Freitag

30. September 2022

Kasperiipfel bis 2. Oktober 2022

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, „Kasper-Symposium“, Info: 03535 46-5101

Kammermusik Festival – Trio bbb

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kirchhainer Str. 20, Logenhaus, „Pänomene“, Werke von Mozart, Koechlin, Brahms & Schubert, 15 €, erm. 7,50 €, Info: 03531 717830

Emmi & Willnowsky

19:30 Uhr - 21:45 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Silberne Hochzeit“, 25 €, Info: 03531 785-1022

Samstag

1. Oktober 2022

Markttreiben

10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Waldeisenbahn e. V., Stände kostenfrei, 10 € Strompausch., Info: 0151 27193505

Kasperiipfel mit Puppenspielern

11 Uhr und 15 Uhr, Kröbeln, Gasthof, mit Puppenspielern aus vier Ländern, Mitmachangebote für Kinder, Bewirtung kostenpflichtig, Info: 03535 46-5101

19 Uhr, „Des Doctor Pandolfo's Begräbnis und Wiederauferstehung“, Erwachsenenvorstellung, gespielt von Frieder Simon, kulturamt@lkee.de

Orgelkonzert Bach & Söhne

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, mit David Schlawke aus Amsterdam, frei

Galeriengespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, zur Gruppenausstellung Werenzhain, Info: 0160 93585693

Theatervorführung in Großthiemig und 02.10.22, Gasthaus „Zur Linde“, Neue Bühne Senftenberg, Info: 035343 76233

Sonntag

2. Oktober 2022

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, mit Günther Barth, 2h, ca. 5 km, Info: 0171 5120661

Familienvorstellung

15 Uhr, Kröbeln, Gasthof, „Auch das noch!“ Ein Jubiläumsstück zum 100. Geburtstag Hohnsteiner Puppenspiele, mit dem Tom Kyle Puppentheater, Peter-Michael Krohn aus Kiel, Info: 03535 46-5101, kulturamt@lkee.de

Erntedankfest in Finsterwalde

Tierpark, Info: 03531 783502

Montag

3. Oktober 2022

Türöffnertag mit der Maus

10 Uhr bis 13 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Weinfest im Schlosshof Doberlug

14 Uhr, mit brandenburgischen und sächsischen Weinen sowie einem unterhaltsamen Rahmenprogramm, Info: 035322 2362 und 511771

Nationalfeiertagskonzert

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Andreas Göbel spielt Franck, Raff, Skrjabin & Beethoven, 15 €, Info: 035365 8390

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Der perfekte Chef“, Komödie, Frankreich 2022, 120 Min., Info: 03531 2211

Senioren yoga in Mühlberg

15 Uhr bis 16 Uhr, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Donnerstag

6. Oktober 2022

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteleut. Marionettentheatermuseum, „Zur Geschichte des Kartoffelanbaus im Elbe-Elster-Land“, Info: 035341 12455

Freitag

7. Oktober 2022

Gruppenführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Heimatabend in Alt Nauendorf

19 Uhr, Gaststätte, des Vereins der Freunde des Finsterwalder Heimatkaltenders, Info: 03531 783502

Kammermusik Festival – Trio Eisa

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kirchhainer Straße 20, Logenhaus, „Aufbruch“, Werke von Rota, Boulanger, Bloch & Farrenc, 15 €, erm. 7,50 €, Info: 03531 717830

Yoga & Wertimagination

bis 09.10.22, Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung und Anmeldung bei Evelin Pöttrich, Info: 035342 879270

Aufbauseminar Kirchenmusiker

bis 09.10.22, Herzberg, Magisterstraße 2, Gemeindezentrum, Infos und Anmeldung: licht@chomputer-center-herzberg.de

Sonntag

9. Oktober 2022

Familiensonntag

10:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Kleine Plauderei mit der Kammerzofe der Herzogin“, Mitmach-Angebot für Familien, Info: 035322 6888-520

Benefizkonzert im KH Plessa

16 Uhr, 60 Jahre Kulturhaus Plessa, mit dem Landespolizeiorchester BBG, „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen“, KVV: 03533 5328

Motettenchor des Doms zu BBG

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, singt Psalm-vertonungen, Leitung und Orgel: KMD Marcell Fladerer-Armbrrecht, Info: 035322 2982 und 511771

Herbstlauf des ASC Grün-Weiß

10 Uhr, Finsterwalde, Info: 03531 783502

Montag

10. Oktober 2022

Mittag im Kloster Marienstern

12 Uhr bis 14 Uhr, Mühlberg/Elbe, Tellergericht für 5 €, Info: 035342 879270

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Vier Wände für Zwei“, Drama, Komödie, Spanien 2022, 94 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

11. Oktober 2022

Senioren yoga in Mühlberg

Güldenstern 1, Kloster Marienstern
15 Uhr bis 16 Uhr, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Rommé im Kloster

15 Uhr, mit Rosalie Lipke

Mittwoch

12. Oktober 2022

Historische Führung in Doberlug

17 Uhr, Schloss, Museum, „Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug“, Info: 035322 6888-520

Freitag

14. Oktober 2022

Peter und der Wolf

10 Uhr und 16 Uhr, Bad Liebenwerda, ein Orgelkonzert nicht nur für Kinder, Elke Voigt – Orgel, Ilse Barth – Sprecher, Kinder 2 €, Erw. 5 €, Info: 0177 3445200

Einmal Kanada und zurück

18 Uhr, Mühlberg, Klosterstr. 9, Museum 1547, Reisebericht, Info: 035342 83-7002

CountryCrash

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Neue Bühne Senftenberg, Jan Schönberg und Mirko Warnatz bieten einen komödiantischen Liederabend, 18 - 20 €, Info: 035322 390 und 511771

Babelsberger Filmorchester

19 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chor des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg, Leitung: Manuel Dengler, Info: 0176 82166212

Musik in der Kirche

19 Uhr, Wahrenbrück, 8 €, Info: 035341 94431

Theateraufführung in Doberlug

Refektorium, Neue Bühne Senftenberg, Info: 035322 688850

Körperorientierte Meditation

bis 15.10.22, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung: Katharina Leis, ohne ÜN: 60 €, Info: 035342 879270

Samstag

15. Oktober 2022

Etappen-Malerweg-Erkundung

7:30 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, Von Pirna-Liebenthal nach Stadt Wehlen, mit Mario Gaebel, ca. 12 km, leicht, 2 €/P., Anmeldung bis 10.10.22: 035341 680075

Heilkräuter & Zauberpflanzen

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Gesunde Waldküche“, Hotel & Restaurant Waldhufe, mit Undine Janetzky auf Kräuterstreife, 69 €, Info: 0174 7138604

RangerTour – Bürger-WIESE

14 Uhr, Hohenleipisch, Wanderung zu den Streuobstwiesen, mit Petra Wießner, Naturwacht BBG, 3 h, ca. 8 km, Spenden erwünscht, Anmeldung bis 13.10.22: 035341 10192

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang, 5 €, Info: 035341 628-0

Kammermusikfest – Larimar Duo

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kirchainer Straße 20, Logenhaus, „Licht & Schatten“, Werke von Schubert, Hindemith, Ligeti & Poulenc, 15 €, erm. 7,50 €, Info: 03531 717830/783502

Sonntag

16. Oktober 2022

MARIMBA in Schlieben

16 Uhr, St. Martinskirche, mit Fumito Nunoya, Info: 0176 82166212

Montag

17. Oktober 2022

Mittag im Kloster Marienstern

12 Uhr bis 14 Uhr, Mühlberg/Elbe, Tellergericht für 5 €, Info: 035342 879270

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Meine schrecklich verwöhnte Familie“, Komödie, FRA 2022, Info: 03531 2211

Dienstag

18. Oktober 2022

Senioren yoga in Mühlberg

15 Uhr bis 16 Uhr, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Mittwoch

19. Oktober 2022

Kosmische Schattenspiele

15 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Kulinarische Lesung „Delikat“

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte & Hotel „Goldener Hahn“, nichts wird so heiß gegessen, wie gekocht, Info: 03531 2214

Donnerstag

20. Oktober 2022

Vortrag von Achim Willeke

19 Uhr, Stadtteil Kirchhain, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung, „Geschichten um die Werenzhainer Ziegelei“, Info: 035322 30649/33355/2293

Samstag

22. Oktober 2022

Singen, Swingen, Lesen

17 Uhr bis 19:15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Gunther Emmerlich & das Dresden-Swing-Quartett“, 30 €, Info: 03531 785-1022

Theatervorführung

und 23.10.22, Großthiemig, Gasthaus „Zur Linde“, Neue Bühne Senftenberg

Sonntag

23. Oktober 2022

Jemand frisst die Sonne auf

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Puppentheater Teil 2

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „In Kaspers Küche ist der Teufel los“, Info: 035341 12455

Das kleine 1 x 1 – Unsere Sonne

17 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

Linda und die Lauten Bräute

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Nachtmusik aus'm Tagebau, ein Gundermann Backup“, Info: 03533 819245

Fasten nach Buchinger

bis 30.10.22, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider, Info: 035342 879270

Montag

24. Oktober 2022

Mittag im Kloster Marienstern

12 Uhr bis 14 Uhr, Mühlberg, Tellergericht für 5 €, Info: 035342 879270

Tag der Bibliotheken

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, Stadtbüro, Buchlesung „Geschichte(n) des Buches und der Bibos“, mit Amelie Seidel, Eintritt frei, Info: 035322 4459

Herbst-Ferienprogramm im FZZ

bis 04.11.22, Finsterwalde, „White House“

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Everything will Chance“, Doku/Drama, Deutschland/NL 2022, Info: 03531 2211

Dienstag

25. Oktober 2022

Kosmische Schattenspiele

11 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis“, Anmeldung: 03535 70057

Senioren yoga in Mühlberg

15 Uhr bis 16 Uhr, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879270

Donnerstag

27. Oktober 2022

Ein Sternbild für Flappi

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Freitag

28. Oktober 2022

Sieben Sterne - Führung

20 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung Ökumenisches Team, auf Spendenbasis, Info: 035342 879270

Theatervorführung

Großthiemig, Gasthaus „Zur Linde“, Neue Bühne Senftenberg

Sonntag

30. Oktober 2022

Funkenfeuerfest in der Louise

15 Uhr, Domsdorf, Louise 111, Denkmal Brikettfabrik, Info: 035341 94005

Montag

31. Oktober 2022

Themenführung - Reformation

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, 7 €/P., Info: 035341 6280

Mittag im Kloster Marienstern

12 Uhr bis 14 Uhr, Mühlberg/Elbe, Tellergericht für 5 €, Info: 035342 879270

Halloween im Tierpark

16 Uhr, Finsterwalde

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Notre-Dame in Flammen“, Biopic, Drama, Frankreich 2022, Info: 03531 2211

Dienstag

1. November 2022

Entdecker*innentag:

Alles schläft?

10 Uhr bis 17 Uhr, BIZ erlebnisREICH Naturpark Niederlausitz. Heidelandschaft, Fam.-Mitmach.-Akt., Info: 035322 518066

Donnerstag

3. November 2022

Musikalische Hubertusandacht

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Jagdhornbläsergruppe, Leitung: Andreas Bergener & Hellfried Brauer, Imbiss am Hubertusfeuer, Info: 035322 2982

Freitag

4. November 2022

Gruppenführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Theater für Erwachsene

19 Uhr, Finsterwalde, Lange Straße 6–8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, der „Neuen Bühne Senftenberg“, Info: 03531 30783/501989

Trauer darf sein

bis 06.11.22, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung: P. Alois Andelfinger, 146 € DZ/154 € EZ, Honorar: 50 €, Info: 035342 879270

Samstag

5. November 2022

Friedensdekade in Finsterwalde

bis 13.11.22, Trinitatiskirche
18 Uhr bis 22 Uhr, KULTurNACHT „Himmelwärts“ 2022, Klassik, Pop, Rock präsentiert von regionalen Künstlern, Info: 0173 4701389

Sonntag

6. November 2022

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, mit Günther Barth, 2 h Wanderung, ca. 5 km, Info: 0171 5120661

Orgelmesse

10 Uhr, Wiederau, Kirche, Musikalischer Gottesdienst mit Chr. Lichtenstein aus Herzberg an der Orgel

SLOWHAND

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Eric Clapton-Tribute-Band“, Info: 03533 819245

Montag

7. November 2022

Weltspiegelkino in Finsterwalde

„Unsere Herzen – Ein Klang“, Doku, Deutschland 2022, Info: 03531 2211

Donnerstag

10. November 2022

Vortrag zur höfischen Kochkunst

17 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „An großer Herrn Höfen/zu dero prächtigen Mahlzeiten“, von Prof. Josef Matzerath der TU Dresden, Info: 035322 6888-520

Lesung in Bad Liebenwerda

18 Uhr, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Kulinarisches im Briefwechsel von Bettina und Achim von Arnim“, mit Antje Schneider, Berlin, Info: 035341 12455

Freitag

11. November 2022

7. Schattenspielwochenende

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Vom blinden Zachariae“, Ausstellungs-gespräch & Schattenspiel mit Bettina Beyer, Kraupa, Info: 035341 12455

Samstag**12. November 2022****Grenzsteinwanderung**

8 Uhr, Bad Liebenwerda, Busbahnhof, mit Herrn Barig, Leitung: Annemarie Schöne, ca. 11 km, leicht, 2 €/P., Anmeldung bis 7.11.22: 035341 14249

Elbe-Elster vor der Kamera

9:30 Uhr, Finsterwalde, Weltspiegelkino, 28. Regionalgeschichtliches Symposium

RangerTour – Fall-OBST

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, berauschende Streuobstwiesentour, mit Maria Dennert, Naturwacht BBG, 3 h Wanderung, ca. 6 km, 5 – 20 P., Anmeldung bis 10.11.22: 035341 10192

7. Schattenspielwochenende

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Odysseus und die Windbeutel“, Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg

19 Uhr, „Fusion, die Dritte“, mit Theo Jörgensmann (Klarinette), Brüel & Anna Fabuli, Info: 035341 12455

Kanada & Alaska

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, „3.000 km Wildnis und Freiheit am Yukon“, mit Robert Neu, 15 €/P., Info: 035341 628-0

Modelleisenbahnausstellung

und 13.11.22, Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain, Info: 03531 30783/501989

Sonntag**13. November 2022****Geschichten zum Kirmestag**

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, „Aktionsstag“, Info: 035341 12455

10 Uhr, Wie der Wassermann in die Schwarze Elster kam, Sagen und Märchen aus der Lausitz
15 Uhr, Die böse Sieben und die 13 als Unglückszahl? Zahlensymbolik in Märchen, Volksbräuchen & im täglichen Leben, dazu Kirmeskaffee

Ökumenisches Martinsfest

17 Uhr, Finsterwalde, Katholische Kirche St. Maria Mater Dolorosa

Fasten nach Buchinger

Mühlberg/Elbe, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider, Info: 035342 879270

Ausstellungen**1. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022**

Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er) Ziegelei 1, Kunst.Haus am See, „METAMORPHOSE“, zeitgen. Glaskunst – Angela Willeke, Info: 035322 4764

1. Mai 2022 bis 31. Dezember 2022

Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er) Hauptstraße 76, „25 Jahre Atelierhof Werenzhain e. V.“, Info: 035322 32797

7. Mai 2022 bis 24. September 2022

Kolochau, Dorfstr. 13, KUNST&ARCHIV, Hans-Peter Klie, „futura*ars*vivendi“, Kunst- und Naturprojekt, Info: 0163 9702657, klieart@gmx.de

9. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022

Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Werenzhainer Ziegelei 1, KUNST.HAUS am See, Galerie & Atelier, Angela Willeke, Jubiläumsausstellung „REFLECTION“ Zeitgenössische Glaskunst und Fotografie, Grafik, Führungen und Workshops nach Absprache, Info: 035322 4764

22. Mai 2022 bis 20. Oktober 2022

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Komm, hilf mir mal die Rolle drehn“, Rolltücher aus der Sammlung Gisela Meyer, Info: 03531 30783

1. Juli 2022 bis 30. September 2022

Bad Liebenwerda, Tourist Information, Ausstellung Kerstin von Lentzke aus Prieschka, Info: 035341 6280

4. September 2022 bis 30. Oktober 2022

sonntags 11 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhain, Hauptstraße 76, Atelierhof, „Zwischenweltler“, Reza Reza Malerei, Objekte und surrealistisches Kabinett mit Arbeiten von Cihangir Gümüstürkmen und Luise Walter, Info: 035322 32797

4. September 2022 - 30. November 2022

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Mühlberg/OT Altenau 04, Dorfstr., Ateliers & Galerie, Alter Pfarrhof, „DIALOG“, Ellen Fuhr & E.R.N.A., Malerei & Grafik, Schmuckdesign – Jutta Albert & Katrin Inga Hofmann

4. September 2022 bis 4. Dezember 2022

„2022 – Das Jahr der Künstlerinnen“, Malerei & Graphik, von Ellen Fuhr & E.R.N.A., Info: 035342 588/0162 9249844

27. September 22 bis 30. Dezember 2022

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „So schön ist Heimat - Naturparklandschaften“, Info: 035322 2293

Dauerausstellungen**23. April 2022 bis 30. November 2022**

Samstags von 14 Uhr bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416

Mai bis Oktober, Sonntag 15 bis 17 Uhr

Schloss Martinskirchen mit Café, Geschichte des Schlosses und des Ortes Martinskirchen sowie Schloss-, Puppen- und Teddyausstellung, Info: 01577 5747722

Sonntag, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“, Info: 03531 783502

Mittwoch und Freitag, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klosterkirche, Dauerausstellung zur „Geschichte der Zisterzienser“

Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nr. 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119

Sonstiges

Sonntag, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLi, sportlich Begeisterte erkunden die schönsten Ecken der Umgebung, Info: 0163 2063131

Mai bis September 2022

weltweit älteste Brikettfabrik, 1882 bis 2022. 140 Jahre Bestehen „Brikettfabrik LOUISE“, einmalig. technisches Denkmal, Bergwerkführungen **Sonntag 12:30/ 14:30 Uhr Öffentliche Führungen (90 Min.)**, **1. Sonntag im Monat Familienführung 10:30 Uhr**, (60 Min.), Info: 035341 94005

täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Sonnenwalle, Heimatmuseum, „J. G. Hausmann - ein Sonnenwaller als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Museumsbesuche nur nach Anfrage und Vereinbarung, museum_u_schlossareal.ev@t-online.de

Samstag, Sonntag u. am Feiertag, 11 bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Freitag, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg,
Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis
12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 462980
oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgpl. 1,
HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster eV.
Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1,
Eingang Moritzstraße, nach Vereinbarung
unter 03535 462980

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben
Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14
Uhr bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, Don-
nerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr; Terminvereinba-
rung unter 03535 462665 oder 03535 247875

jeden Mittwoch, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadt-
kirche St. Marien, Musikalische Andacht

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

7. Oktober 2022

Veröffentlichungszeitraum:

27. Oktober 2022 bis 11. Dezember 2022

Kirchliche Nachrichten

Auf ein Wort

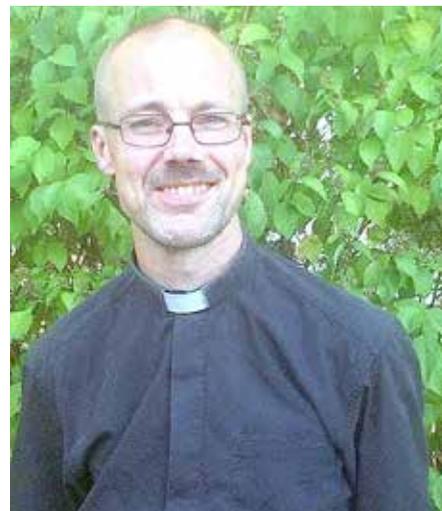
Heißes Herz im heißen Herbst

von Stephan Werner (Katholische Pfarrei Bad Liebenwerda)



„Heiße Würstchen!“ Oder: „Heiße Waffeln!“ An mancherlei heißer Ware haben Menschen ihr Vergnügen. Einige freuen sich schon auf einen „heißen Herbst“ – egal wie die Temperaturen genau werden mögen. Endlich mal wieder was los in Deutschland hoffentlich! Darf ich ein heißes Herz haben, so als katholischer Priester? Unsere Kirche in Bad Liebenwerda trägt den Namen „Herz Jesu“. Ein vielleicht etwas altherkömmliches Thema unseres Glaubens. Wir denken daran an jedem ersten Freitag im Monat, nicht zum Beispiel wöchentlich montagabends. Das macht womöglich den Unterschied. Wir demonstrieren nichts, schon gar nicht gegen etwas. Wir erinnern uns, da ist ein Gott, da ist ein Jesus, der so sehr Mensch wurde, dass er uns sein Herz geöffnet und geschenkt, sein Leben für uns gegeben hat.

Immer wieder kommen Menschen in unsere Kirche, verweilen dort, zünden eine Kerze an, lesen in der Bibel, der guten Botschaft vom guten Gott. Ich glaube, sie bringen manches Belastungspaket mit. In das Haus des Gottes, der ein Gott für uns ist. Bin ich ein Mensch für Menschen? Dessen Herz brennt für andere und den Zusammenhalt? Solche bräuchten wir, jetzt im Herbst und überhaupt. Ich will versuchen, nicht nur jeden Morgen unsere Kirche aufzuschließen, sondern jeden Tag ganz aktuell mein Herz. Daran soll ich mein Genügen und vielleicht Vergnügen haben. Anderenfalls wäre mit mir wirklich allzu Herbst, hätte ich einen an der Waffel.



Stephan Werner

Foto: privat

Momente schaffen im Kirchenwäldchen

Projektstage Sterben, Tod und Trauerbewältigung auf der LAGA in Torgau

Heute nehme ich mir Zeit. Ich setze mich auf eine der verschiedenen Sitzmöglichkeiten im Kirchenwäldchen der Landesgartenschau Torgau. Ich sehe einen Altar und um diesen Altar sitzen kleine Musiker und Musikerinnen,

die zusammen mit einer Harfe musizieren. Wenn ich meinen Blick schweifen lasse, dann gibt es noch mehr zu entdecken: Eine kleine Schreibwerkstatt vom Ev. Kirchenkreis Bad Liebenwerda, eine Kreativecke von der Ka-

tholischen Gemeinde Bad Liebenwerda, eine Bilderausstellung zum Thema Kreislauf des Lebens vom Kreiskrankenhaus Torgau, verschiedene Kreativangebote von Wolfsträne e. V. und St. Josef Hospiz sowie die Möglichkeit Kindersärge des Bestattungsunternehmens Höfner Bestattungen GmbH zu bemalen. Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind vielfältig, so wie die Menschen, die sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven den Themen Sterben, Tod und Trauerbewältigung annähern. Besondere Highlights sind die Workshops im Grünen Klassenzimmer für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die samstags 10:30 Uhr und 14:00 Uhr von der Ev. Jugendbildung wintergrüne angeboten werden und die Podiumsdiskussionen am Sonntag von 11 Uhr bis 12 Uhr. Erwachsene und Kinder können ihre Fragen an die Experten stellen oder den Gesprächen zuhören. Am 24. und 25. September 2022 werden die Projektstage noch einmal angeboten. Kommt doch einfach vorbei und nehmt euch Zeit im Kirchenwäldchen.



Projektstage Sterben, Tod und Trauerbewältigung auf der LAGA in Torgau

Foto: Laura Viktoria Richter

Laura Viktoria Richter
Gemeindepädagogin im Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Ausschreibungen



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Stellenausschreibung

Das Landkreis Elbe-Elster sucht zum 01.01.2023 einen

Teamleiter Markt und Integration (m/w/d)

im Jobcenter Elbe-Elster, in der Geschäftsstelle Herzberg. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Arbeitsmarktmanagement oder Öffentliche Verwaltung bzw. einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 05.10.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Sachbearbeiter Kämmerei (m/w/d)**

zur unbefristeten Einstellung mit mindestens 30 h wöchentlicher Arbeitszeit (Stundenerhöhung bei Übernahme zusätzlicher Aufgaben möglich).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Das Amt Schlieben schreibt zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Amtes eine befristete Stelle für das Klimaschutzmanagement, vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung, aus.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **01.02.2023** eine Stelle als

Mitarbeiter (m/w/d) in der Stadtbibliothek Bad Liebenwerda

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 56,25 % einer Vollzeitstelle 39,0 Stunden/Woche zu besetzen. Das Entgelt für diese Stelle bemisst sich nach EG 6 TVÖD (VKA) bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Stellenbezeichnung bitte

bis **14.10.2022** an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5MB an: nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Stellenausschreibung

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Das Amt Schlieben sucht ab sofort

ein Mitarbeiter (m/w/d)

zur **Reinigung der Büroräume, Flure, des Küchenbereiches und der sanitären Anlagen als geringfügige Beschäftigung**. Ihr wöchentlicher Einsatz ist dienstags mit je 2,0 Stunden und freitags mit je 3,0 Stunden geplant.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht ab **01.01.2023** befristet für ein Jahr mit Aussicht auf Festanstellung

2 Reinigungs-/technische Kräfte (m/w/d) für den Kita-Schul-Komplex Hohenbucko.

Die wöchentliche Arbeitszeit für bedarfsorientierte Arbeiten im Küchen- und Reinigungsbereich beträgt 20,0 Stunden. Bei Bedarf ist eine Stundenerhöhung vorgesehen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben unter www.amt-schlieben.de.

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Liebenwerda schreibt zum **01.09.2023**

Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung aus.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, bei Abiturienten auch der Abschluss der 10. Klasse, Beurteilungen von Praktika) senden Sie bitte bis **20.11.2022** an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail als PDF mit max. 5 MB an:

nicole.nitsche@vg-liebenwerda.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

**KALENDER | DRUCKSCHREIBESÄTZE | ETIKETTEN |
BROSCHÜREN | FLAGGEN U.V.M.**



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

PlusBus 579 Finsterwalde <> Elsterwerda Seit 3 Jahren im Takt für die Fahrgäste unterwegs



Das PlusBus-Angebot: Montag bis Freitag jede Stunde, ÖPNV auch am Wochenende

Montags bis freitags zwischen 5 und 20 Uhr jede Stunde ein Bus, jeden Samstag tagsüber ein 2-Stunden-Takt sowie an Sonn- und Feiertagen fünf Fahrten in beide Richtungen, so direkt wie möglich, ohne große Umwege. Das ist das Fahrplanangebot unserer PlusBus-Linien. An ausgewählten Bahnhöfen ist der PlusBus-Fahrplan auf den Bahnfahrplan abgestimmt. Es fahren ausschließlich Busse mit niedrigem Ein- und Ausstieg.

Das Konzept „PlusBus“ verfolgt das Ziel, das Busangebot in der Region attraktiver zu gestalten, die Aufmerksamkeit der Fahrgäste auf diese besonderen Buslinien zu richten und dadurch die gute Bus-Bahn-Verknüpfung mehr in den Vordergrund zu stellen. Die gemeinsame Marke „PlusBus“ steht für qualitativ hochwertigen ÖPNV.

Vorteile des PlusBus-Konzeptes

Im Mittelpunkt des PlusBus-Konzeptes steht der Fahrgast. Mit dem gut abgestimmten und regelmäßigen Taktangebot gewinnen alle Fahrgäste an Flexibilität und Freiheit. Wo es vorher nötig war, die Fahrpläne zu studieren, sind die Fahrzeiten mit dem PlusBus leicht zu merken. Gut abgestimmte und getaktete Buslinien passen zu einem modernen Verkehrssystem – ob als Angebot für spontane Ausflügler oder für tägliche Pendler.

Im Wettbewerb um Ansiedlungen von Unternehmen oder bei der Tourismusvermarktung braucht jede Region Werbebotschaften. Das PlusBus-Konzept ist einfach gegenüber Investoren und Gästen zu kommunizieren und bietet viele handfeste Vorteile. So erhöht sich mit dem PlusBus die wahrgenommene Erreichbarkeit der Region für Unternehmen und Touristen.

579er ist erster PlusBus im Landkreis Elbe-Elster

Seit August 2019 fährt der 579er als „PlusBus Niederlausitz“ zwischen Finsterwalde und Elsterwerda via Pechhütte, Sorno, Staupitz, Gordien, Hohenleipisch und Dreska. In Finsterwalde sind Busfahrzeiten auf die Züge Richtung Cottbus, Falkenberg/Elster und Leipzig abgestimmt, in Elsterwerda auf Züge Richtung Dresden. Der erste PlusBus startet unter der Woche morgens 5:30 Uhr in Elsterwerda und 5:41 Uhr in Finsterwalde, der letzte PlusBus fährt 19:30 Uhr in Elsterwerda sowie 19:41 Uhr in Finsterwalde ab. Samstags fährt der PlusBus 579 siebenmal je Richtung, an Sonn- und Feiertagen sind es fünf Fahrten je Richtung. Die Innenstädte von Finsterwalde und Elsterwerda werden ebenso erschlossen, wie das Einkaufs- und Gewerbegebiet am Elster-Center in Elsterwerda.

Eine zweite PlusBus-Linie verkehrt seit Sommer 2020 unter der Nummer 560 zwischen Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda unter anderem via Schönborn, Tröbitz, Domsdorf und Maasdorf.

Lottomittel für Spielplatz in Herzberg

Förderbescheid an „Lieber Draußen e. V.“ übergeben

Infrastrukturstaatssekretär Rainer Genilke hat unlängst in Herzberg einen Förderbescheid für den Bau eines Spielplatzes des Vereins „Lieber Draußen e. V.“ übergeben. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligt 21.600 Euro aus der Konzessionsabgabe Lotto des Landes Brandenburg.

„Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und sollen überall im Land gute Spiel- und Sportangebote finden. Der geplante Spielplatz soll vor allem Familien ansprechen. Da das Gelände derzeit schon als Sport- und Freizeitfläche genutzt wird, können durch den Aufbau von Spielgeräten noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner von diesem Angebot profitieren. Gerne beteiligen wir uns mit Lottomitteln, um auch das ehrenamtliche Engagement des Vereins zu unterstützen“, sagt Rainer Genilke.

Der Verein „Lieber Draußen e. V. in Herzberg/Elster will einen Spielplatz errichten. „Werners Spielplatz“ – Namensgeber ist Werner Seelenbinder, nach dem auch die benachbarte Sportstätte benannt ist - soll ein Anlaufpunkt für Herzberger jeden Alters werden. Es sollen kindgerechte und langlebige Spielgeräte aufgebaut werden. In dem Bereich besteht bereits ein Tennis- und Sportplatz, ein Pumptrack, eine Kegelbahn und ein Schwimmbad. Im Herzen dieser Anlagen soll nun der Spielplatz entstehen, der Spaß, Action oder auch Ruhe und Entspannung bringen kann.

Gemäß Satzung des Vereins Lieber Draußen e. V. soll der Ort verschönert und damit ein Beitrag zum Gemeinwohl geleistet werden. Die Stadt übernimmt die jährliche Überprüfung der Spielgeräte und die Reinigung und Müllentsorgung.

Die Gesamtkosten betragen 27.000 Euro. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligt 21.600 Euro. Der Eigenanteil des Vereins beträgt 5.400 Euro.

Was sind Lottomittel?

Jeder Lottospielende des Landes Brandenburg trägt zur Förderung gemeinnütziger Projekte bei. Denn die Allgemeinheit profitiert von der Glücksspielabgabe. So ist jeder Spielschein ein Gewinn für alle. Mit diesen Mitteln können vor allem Projekte gefördert werden, die nicht in den üblichen Förderprogrammen berücksichtigt werden können, jedoch von Bedeutung für die Menschen vor Ort sind.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
Pressestelle

„Das Wunder von Mühlberg“

Woidke und Vogel erinnern an die Jahrhundertflut vor 20 Jahren – Dank an Helfer und Einsatzkräfte

Die Existenz tausender Menschen wurde gerettet und eine ganze Region vor unsäglichem Leid bewahrt: Im August 2002 war es den Einwohnern und Helfern während der Elbeflut gelungen, den durchweichenden Deich zu verteidigen und die Stadt Mühlberg sowie weite Teile des Landkreises Elbe-Elster vor den Wassermassen zu retten. Dies wird bis heute als das „Wunder von Mühlberg“ umschrieben. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Umweltminister Axel Vogel erinnerten am 19. August auf der Gedenk- und Ehrenamtsveranstaltung in Mühlberg an die dramatischen Ereignisse, die sich zum 20. Mal jäherten.

Ministerpräsident Woidke dankte den „Heldinnen und Helden Mühlbergs, die damals all ihre Kraft gaben und Übermenschliches

leisteten. Sie haben sich untergehakt und gemeinsam mit den Vertretern von Land, Kommune und Krisenstab das „Wunder von Mühlberg“ ermöglicht. Brandenburg hat mehrere schlimme Hochwasser-Katastrophen durchlebt und dank großem Einsatz auch bewältigt.“

Umweltminister Vogel sagte: „Das Hochwasser 2002 war ein Katalysator für die umfangreichen Deichsanierungsprogramme an der Elbe. Die Defizite wurden schnell nach dem Ereignis aufgearbeitet und der Masterplan Elbe ins Leben gerufen. Rund um Mühlberg konnten bis jetzt etwa 13,5 von insgesamt 23 Kilometern Elbehauptdeichen fertig gestellt werden. Dafür wurden bereits mehr als 34 Mio. Euro allein in den Bau investiert. Bis zum Jahresende werden noch einmal rund 5

Kilometer fertig gestellt sein. Insgesamt hat das Land von 1997 bis Ende 2021 über 582 Mio. Euro in Deichbaumaßnahmen investiert, 181 Mio. alleine an der Elbe.“

In Mühlberg hatte die aus Sachsen kommende Hochwasserwelle am 17. August 2002 mit 9,98 Metern einen Rekordstand erreicht, vier Mal höher als sonst im Sommer. Kurz zuvor wurde die Stadt mit 4.000 Bewohnern evakuiert. Als die Flut die zehn Meter hohe Deichkrone erreichte, wurde diese mit Sandsäcken verstärkt. Die durchgeweichten Dämme hielten. Binnen weniger Tage mussten Millionen Sandsäcke gefüllt, Gerätschaften organisiert und Ortschaften teilweise evakuiert werden.

Presse- und Informationsarbeit
Staatskanzlei Brandenburg

Waldumbau und Waldbrandschutz

Forstministerium verbessert Förderbedingungen für Maßnahmen im Privat- und Körperschaftswald

Das Brandenburgische Forstministerium hat die zentrale Förderrichtlinie zur Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes (Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben) überarbeitet und die Rahmenbedingungen für die Fördermittellempfänger grundlegend verbessert. So wurden die Förderfestbeträge für waldbauliche Maßnahmen und für den vorbeugenden Waldbrandschutz angehoben.

Brandenburgs Wälder liegen zu etwa zwei Dritteln, dies sind rund 670.000 Hektar, in privaten Händen. Dieses Waldeigentum verteilt sich auf etwa 100.000 private Einzelpersonen beziehungsweise Erbgemeinschaften; 90.000 davon liegen mit ihrem Waldeigentum sogar unter einer Eigentumsfläche von 10 Hektar. Um Waldbesitzende besser bei der Umsetzung forstlicher Maßnahmen – zum Waldumbau und zum Waldbrandschutz – künftig stärker zu unterstützen, wurde die Richtlinie zur Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben überarbeitet.

So wurden die Festbeträge, also die fixen Förderbeträge für typische waldbauliche Maßnahmen – wie die Anschaffung von Saatgut, Bodenbearbeitung oder Standortgutachten, Pflanzen und deren Pflanzung, Schutz gegen Wildverbiss etc. – um 10 bis 30 Prozent angehoben und liegen damit bei etwa 85 Prozent der aktualisierten förderfähigen Kosten.

Zur weiteren Verbesserung des vorbeugenden Waldbrandschutzes wurde die 100-prozentige Förderung beibehalten. Förderfähige Maßnahmen beinhalten die Errichtung notwendiger Löschwasserentnahmestellen, die grundsätzliche Instandsetzung von ganzjährig von LKW befahrbaren Waldwegen und die Herrichtung von Waldbrandschutzriegeln. Die maximalen Förderhöhen wurden für die grundsätzliche Instandsetzung der sogenannten Waldbrandschutzwege von ehemals 30.000 Euro pro Kilometer auf nunmehr 40.000 Euro und für die Einrichtung einer Löschwasserentnahmestelle als Brunnen von seinerzeit 25.000 Euro auf jetzt 35.000 Euro angehoben.

Zur besseren Waldbrandbekämpfung werden in der neuen Richtlinie zusätzlich z. B. die aus der Instandsetzung von Wegen, die dem Waldbrandschutz und der Bekämpfung dienen, resultierenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen grundsätzlich gefördert und die Höhe der Gesamtzuswendung erst bei 200.000 Euro (vorher: bei 100.000 Euro) gekappt.

Ziel der Überarbeitung der Richtlinie ist es, private Waldbesitzende stärker beim Waldumbau und der Naturverjüngung zu unterstützen und den Waldbrandschutz zu verbessern. Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Beratung bei der Antragstellung findet man auf den Seiten des Landesbetrieb Forst Brandenburg.

<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/ueberuns/bewilligungsbehoerde-forst/>

Pressestelle
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg

Sehr hohe Temperaturen und kaum Niederschläge

Die hydrologische Situation an der Schwarzer Elster bleibt extrem

Seit Mai sind die Durchschnittstemperaturen in der Lausitz deutlich über den Normalwerten und die Niederschlagsmengen viel zu gering. Die Folge ist extremes Niedrigwasser in den Flussgebieten der Spree und Schwarzen Elster. Am 16.08.2022 fand die 4. Sitzung der Ad-hoc-AG „Extremsituation“ statt, um weitere erforderliche Schritte in beiden Flussgebieten länderübergreifend abzustimmen. Zusätzlich werden im mittleren Spreegebiet Maßnahmen der Phase 3 des Niedrigwasserkonzeptes Mittlere Spree umgesetzt.

Waren bereits der Mai, Juni und Juli deutlich zu warm und zu trocken, so knüpft der August bisher nahtlos an die Vormonate an. Bislang war der Monat August mit im Mittel 21,9 Grad Celsius im Vergleich zum langjährigen Monatsmittelwert (18,7 Grad Celsius für Bezugsreihe 1981 – 2010) überaus warm und ebenfalls extrem trocken.

Lediglich 13 Prozent der Monatsniederschläge (Bezugsreihe 1981 – 2010) wurden an der Station Cottbus gemessen. Diese Messstation ist repräsentativ sowohl für das gesamte Einzugsgebiet der Spree sowie der Schwarzen Elster. Die einzelnen, regional sehr begrenzten Starkregenereignisse der letzten Tage brachten keine großflächige und langanhaltende Entspannung der Abflusssituation in beiden Flüssen.

Die hydrologische Situation in der Schwarzen Elster ist nach wie vor extrem kritisch. Aufgrund der Dürre führt der Fluss von der Landesgrenze Sachsen nach Brandenburg bis zur Mündung der Rainitz weiterhin kein Wasser.

Die Schwarze Elster im Stadtgebiet Senftenberg wird weiter ausschließlich über die Abgabe der Grubenwasserreinigungsanlage Rainitz gestützt. Das Speicherbecken Niemtsch

(Senftenberger See) leitet zusätzlich geringfügige Wassermengen aus. Am Pegel Biehlen werden trotz Stützungsmaßnahmen lediglich 0,49 Kubikmeter pro Sekunde (16.08.2022) erreicht. Der mittlere Niedrigwasserabfluss beträgt am Pegel Biehlen 1,05 Kubikmeter pro Sekunde (Bezugsreihe 1983 bis 2021).

Aufgrund der Stützung der Schwarzen Elster sinkt der Wasserstand des Speicherbeckens Niemtsch ca. 1 bis 2 Zentimeter pro Woche und liegt aktuell bei 98,50 Meter NHN.

Flussabwärts in Bad Liebenwerda sind die gemessenen Abflusswerte mit 0,82 Kubikmeter pro Sekunde auf einem historischen Tiefstand.

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg
Pressestelle

Betrüger unterwegs

Johanniter-Unfall-Hilfe bittet um besondere Achtsamkeit

In den vergangenen Tagen wurden Betrugsfälle bekannt: Auf offener Straße warb eine Person, mit vermeintlicher Dienstkleidung und Spendenbüchse, für Spenden und Fördermitgliedschaften der Johanniter. Anderswo wurden Johanniter-Projekte zur Einwerbung von Spenden und Fördermitgliedschaften für andere Anbieter genutzt.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Südbrandenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass in ihrem Zuständigkeitsbereich (Stadt Cottbus, Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und Dahme-Spreewald) gegenwärtig keine Mitgliederwerbung oder Spendensammlung auf offener Straße erfolgt.

Im Zweifelsfall kann die Hauptgeschäftsstelle des Regionalverbands Südbrandenburg Auskunft über die Zugehörigkeit eines Mitarbeitenden zur Hilfsorganisation und zu seiner Aufgabe geben: 0355 477460

Maria Tschanter, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Marketing/Vertrieb/Kommunikation



Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.

Stellenausschreibung

Am Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften in Finsterwalde ist folgende Stelle ab 01.01.2023 zu besetzen:

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Diese Vollzeitstelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L, EG 8.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich 14.10.2022 (Posteingang) an:

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.
Brauhausweg 2, 03238 Finsterwalde
Tel. 03531/7907-11, E-Mail: fib@fib-ev.de
weitere Informationen und der vollständige
Ausschreibungstext unter: www.fib-ev.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Elbe-Elster-Grundschulen erhielten Geschenkpaket von Landkreis und Sparkasse Elbe-Elster

1.000 Kinder im Elbe-Elster-Land feierten Einschulung in kommunalen und kirchlichen Einrichtungen

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass der Landkreis Elbe-Elster zusammen mit der Sparkasse Elbe-Elster zum Schuljahres-

beginn ein Geschenk an die Grundschüler übergibt. Auch in diesem Jahr wurde an diesem Brauch festgehalten, und so konnten

sich alle ABC-Schützen in unserem Landkreis über ein Buch zum Schulstart freuen. Mit dem Druckwerk sollen die Kinder dazu motiviert werden, das Lesen zu lernen und Spaß daran zu entwickeln. Knapp 1.000 Kinder wurden in diesem Jahr eingeschult und erhielten das Buch „Geschichten vom ersten Schultag“. Praktisch an der Publikation sind die extra große Schrift, die für Erstleser ausgewählte Wortwahl und die Ergänzung von schwierigen Wörtern durch Bilder. So mache Lesen von Anfang an Spaß, fanden auch die Kinder der Grundschule Sonnewalde und applaudierten stark, als die Schulleiterin Carola Elsner von den Büchern erzählte. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Stephan Müller von der Sparkasse Elbe-Elster haben dann das Buch an die ersten neugierigen Erstklässler übergeben.

Dabei wurde den Kindern gewünscht, dass die Neugier und das Interesse am Lesen bleiben und sie viele interessante Dinge in der Schule lernen mögen.



V.l.n.r.: Carola Elsner (Schulleiterin Grundschule Sonnewalde), Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Kinder der Grundschule und Stephan Müller (Vertreter der Sparkasse Elbe-Elster). Foto: Sparkasse Elbe-Elster/Maria Erdmann

Maria Erdmann
Marketing
Sparkasse Elbe-Elster

Schichtwechsel 2022: Arbeitsplatztausch am 22. September

Mitarbeitende aus Unternehmen und Verwaltungen lernen den Arbeitsalltag in Werkstätten für behinderte Menschen kennen und umgekehrt

Neue Perspektiven einnehmen, mehr Teilhabe ermöglichen: Am 22. September gibt es zum 5. Mal den Aktionstag Schichtwechsel. Dann tauschen Menschen mit Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Menschen ohne Handicap. Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen erhalten so die Gelegenheit, in einem Unternehmen oder der Verwaltung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten bzw. diese Arbeitsplätze kennen zu lernen. Mitarbeitende aus diesen Unternehmen lernen im Gegenzug den Arbeitsalltag von Menschen mit Behinderungen in Werkstätten kennen. Am Aktionstag beteiligen sich in diesem Jahr so viele Werkstätten und Unternehmen wie noch nie zuvor, nämlich mehr als 70 in 15 Bundesländern.

Dass es Werkstätten für behinderte Menschen gibt, ist den meisten Menschen bekannt. Was dort aber tagtäglich geleistet wird, wissen die

wenigsten. Den Mitarbeitenden aus Unternehmen ermöglicht der Aktionstag Einblicke in die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten, und sie können selbst an den vielseitigen Arbeitsprozessen mitwirken. Die Beschäftigten der Werkstätten wiederum schnuppern beim Schichtwechsel in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarkts. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen.

Bereits im Jahr 2019 haben sich die ELSTERWERKE am ersten bundesweiten Aktionstag beteiligt. Damals tauschte der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales der Kreisverwaltung, Roland Neumann, seinen Arbeitsplatz mit einem Werkstattbeschäftigten. Dies ist für alle Beteiligten bis heute in guter Erinnerung. In diesem Jahr wird es bei den ELSTERWERKEN

in Herzberg einen Schichtwechsel zwischen Katharina Eichelbaum, Servicemitarbeiterin aus der werkstatteigenen Bildungs- und Begegnungsstätte „BlauHaus“ im ElsterPark und Steffi Hädicke, der Integrationsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster, geben. Für das hohe Interesse am Schichtwechsel ist man in den ELSTERWERKEN sehr dankbar und freut sich über den Beginn einer weiteren guten Zusammenarbeit, die sich an den Belangen von Menschen mit Behinderungen im Landkreis orientiert. Man darf schon jetzt auf das beiderseitige Feedback der Tauschpartnerinnen gespannt sein.

Mehr Informationen zum Schichtwechsel unter www.schichtwechseldeutschland.de.

Steffi Hädicke
Integrationsbeauftragte
Landkreis Elbe-Elster



Sind beim Schichtwechsel diesmal dabei: Katharina Eichelbaum, Servicemitarbeiterin aus der werkstatteigenen Bildungs- und Begegnungsstätte „BlauHaus“ im ElsterPark, und Steffi Hädicke, Integrationsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster. Fotos: ELSTERWERKE/Steffi Hädicke